Viesbadener Canblatt.

"Tegbietthens". Schafter Balle gedifinet von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abenba, Beftideellento: Frantfurt a. M. Rr. 7406.

paprietse: Im Berlag abgeholt: Mt. 106.—, in den Ausgabeitellen: Mt. 197.—, durch die Träger daus gedrucht Mt. 118.— monatlich. – Bezugabestellungen nehmen du: der Berlag, die sagabeitellen, die Träger und alle Boitunitalien. — In Fällen bobeter Gewalt, Betriebeungen oder Streits baben die Bezieber leinen Anhenuch auf Liefenung des Glattes oder annung des entsprechenden Enigelts.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagbleithaus" Rr. 2006-52. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, miher Sonntags. Polifchestonier Frauffurt a. M. Rr. 7495.

Angelgenpreise Ortliche Angeigen Mt. 12.—, Finanz- und Lukibarfeito-Angeigen Mt. 18.—, auswärtig Angeigen Mt. 18.—, örtliche Kellamen Mt. 25.—, auswärtige Aellamen Mt. 50.— für die einspaltig Koonligelie ober detem Raum.— Bei wiederbolter Aufnahme unveränderter Angeigen entiprochende Kachlag. — Schluß der Angeigen-Unnahme für debte Ausgaben: 18 Uhr vormitiage. IA ihr Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedemen Zagen und Pläzen wird leine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Biesbadener Zagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Gernfprecher: Umt Morigplay 15300.

Dienstag, 12. September 1922.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 424. . 70. Jahrgang.

Die unterbrochenen Garantieverhandlungen.

Die Berhandlungen zwischen ber Reichsregierung und ber belgischen Delegation über die Garantien für Die von Deutschland auszustellenden Schatzwechsel haben gunäckt ihr Ende erreicht. Die belgische Delegation hat Berlin verlassen und damit hat, was den Termin des Berhandlungsendes betrifft, der Belgier Bemels mans Reich behalten, der mit einer Berhandlungsdauer die Samstag rechnete. Leider haben aber die Optimisten nicht Recht behalten, die schon von einem besriedigenden Ergebnis der Berhandlungen sprachen, In der amtlichen Berlautbarung über die Berhand-lungen heißt es ja ausdrüdlich: "Ein abschließendes Ergebnis wurde noch nicht erreicht." Es bleibt zunachft alfo alles in ber Schwebe, entschieben ift nichts und man hofft, wie aus der amtlichen Meldung hers porgeht, auf weitere Berhandlungen.

über ben Gang ber Berhandlungen hat man sich in amtlichen deutschen Kreisen ebenso beharrlich aus-geschwiegen wie über den Inhalt der deutschen Botschläge. Gegeben war zunächst der Entscheid der Reparationsfommission, nach dem Deutschland an Stelle der Barzahlungen, die von Mitte August dis Mitte Dezember fällig werden — insgesamt handelt es fich babei um 270 Millionen Goldmart — jeweils Schapwechsel mit sechsmonatiger Lauffrift an Belgien geben sollte. Belgien tam deshalb in Frage, weil die rächsten Zahlungen zur Abgeltung der belgischen Priorität Berwendung finden sollten. Die Verhandlungen über die Sicherheiten für diese Schapscheine sollten darum auch in Berhandlungen zwischen Belgien und Deutschland vereinbart werben. Bon Ansang an war man fich flar barüber, bag bie Belgier die beutschen Schap-wechsel nicht uur jum Schein ju erhalten wünschten, sondern, bag sie beabsichtigten, diese Wechsel distontieren zu laffen, um fich fo bezahlt zu machen. Auf ber anderen Geite war man fich aber auch flar daruber, bag die Berhandlungen fich nicht nur auf die im Muguft und September fälligen Raten erftreden, fon-bern bie Gesamtsumme umfaffen sollten. Auf beuticher Seite bestand auch Rlarheit barüber, bag eine Auslieferung des Goldichates der Reichsbant als Garanties leiftung nicht in Frage fommen fonne. Es tauchte nun poriibergebend ber Gebante auf, die Garantien gu britteln. Ginen Teil follte die Reichsbant, einen Teil die deutsche Industrie, einen Teil ausländische Banken garantieren. Diefer Gebante murbe jeboch, ba fich auf beiben Geiten Bebenten geltenb machten, fehr balb wieder fallen gelaffen. Man fam vielmehr ju dem Plan die Schahmechfel so zu britteilen, daß Schahwechsel mit sechsmonatiger, zwölfmonatiger und achtwechel mit sechsmonatiger, zwolfmonatiger und achtzehumonatiger Laufzeit geschaffen werden. Unter diesen Umständen war der Reichsbantpräsident bereit, sür einen Teil der Wechsel zu bürgen, er hatte sich hierfür eine gewisse Rückenbedung auch bereits gesichert. Die Berhandlungen, die Staatssekretär Bergmann in Lonsdon sührte, haben sich in dieser Richtung bewegt und hatten das Ergebnis, daß die englische Finanz sich zu einer solchen Rückenbedung der Reichsbank bereit ereiner folden Rudenbedung ber Reichsbant bereit erflärte. Es muß dabei ausbrüdlich betont werden, daß bie Belgier bem Gebanten ber 6 die Beigier dem Gedanten der Garantieleistung durch die Reichsbank, wie auch einer Garantieleistung durch die Industrie durchaus sympathisch gegensüberstanden. Dieser letzte Gedante ist also keiness wegs erledigt, nur ist über die Korm dieser Garanties leistung noch keine Klarheit geschaffen worden, der Reichsverband der deutschen Industrie kommt, wie er das auch in einer Erklärung bervorgehoben hat, seiner Geruftur nach nicht als Garantieträder in ganzen Struftur nach nicht als Garantieträger in Frage, aber es find andere Möglichkeiten durchaus benfbar.

Biel besprochen ist dann die Zusammenkunft des Herrn Stinnes mit Herrn Bemelmans, wobei man die Bedeutung dieses Zwischenspiels allerdings meist überschätzt baben dürste. Einwandfreie Meldungen liegen dierüber zwar niet von werten in sie Indehnung des Stinnes sammentunft vor allem bie Ausbehnung bes Stinnes-Mieberausbauvertrages auf Belgien und einige Scifffahrtsfragen, die den Hasen von Antwerpen betreffen, besprochen worden sind. Daß man dabei auch auf die Frage der Garantien zu sprechen kam, ist wohl selbst-

Die belgische Delegation hat dann, wie bekamt, die deutschen Borschläge nach Brüssel übermittelt und bort hat man sich nicht für befugt erklärt, die von Deutschland vorgeschlagene Berlängerung der Laufzeit der Wechsel, die unumgänglich nötig ist, von sich aus zuzugesteben, da die Reparationskommission die Laufzeit ausdrücklich auf sechs Monate beschränkt hat. Ob babei in Briffel frangösische Einflüsse mitgespielt haben, ist ichwer zu sagen. So sind die Besprechungen in einem entscheibenden Punkt zunächt resultatios

unterbrochen worden, denn man versichert immer wies der, daß es sich nicht um einen Abbruch han-belt. Die Reparationskommission hat für einen solchen Ausgang befanntlich vorgesehen, daß bann die Schatsicheine burch ein Goldbepot in einer ausländischen Bant sicher zu stellen find. Dentbar mare es, daß nun dieser Eventualbescheid in Kraft gesetzt wird, daß er für Deutschlaand nicht tragbar ist, ist hier wiederholt betont worden. Es bleibt junächst also abzuwarten, welche Schritte man nun in Brüssel unternimmt, ob man fich an die Reparationsfommifion wendet ober ob man junachft verfucht, fich mit Paris und London gu verständigen. Erleichtert wird die Situation offenbar nicht gerade badurch, bag man in Kreifen ber engli-ichen Finang etwas icheel auf ben Stinnes-Luberfac-Bertrag fieht, ben man als erften Schritt gur Schaffung eines beutichefrangöfifden Montanblods betrachtet. Go fampfen benn hinter ben Ruliffen Birts schlagte. St inne um die Regelung der Reparations-frage in ihrem Sinne. Man darf aber wohl an-nehmen, daß die Klärung der Dinge in Brüssel nicht allzulange auf sich warten lassen wird. Das ist um so nötiger, als ja, woran ein Blatt mit Recht erinnert, die deutsche Mart nach wie vor sehr empfindlich geblieben ift.

D. London, 11. Sept. (Eig. Draftbericht.) Der Bruffeler Korrespondent der "Times" melbet zur Frage ber beutsch-belgischen Berhandlungen: In belgischen Kreisen besteht die Unficht, daß Belgien jest sofort von Deutschland die Golbniederlegung in auslandischen Banten forbern wird. Lehne Deutschland ab, so wird ber Reparationstommission Bericht erstattet werden, die bann die Berfehlung Deutschlier weiden, die denn die Versehrung Deutschlands sestimen das Versehrung aber dem Korrespondenten, das Belgien nur das Recht habe, für die Zahlungen vom 15. August und 15. Sep-tember, also nur für 100 Millionen hinter-legung zu verlangen. Deutschland wird sich hierüber in 2 oder 3 Tagen zu äußern haben. Die Reparationssommission wird sich erst am 15. Septem-ber mit der Angelegenkeit bekollen. Nach einer anber mit der Angelegenheit befassen. Rach einer anderen Meldung der "Times" aus Brüssel darf die Abreise der belgischen Delegierten aus Berlin nicht als ein völliger Bruch der Berhandlungen ange-feben merben. Die belgischen Delegierten feien gurlidgefehrt, um fich mit ihrer Regierung gu beraten, Ministerpräsident Theunis wird die Frage einem morgen ftattfindenden Minifterrat unterbreiten,

D. Paris, 11. Sept. (Eig. Draftbericht.) "Action Français" meldet zu dem Abschluß der deutsch-belgi-ichen Berhandlungen, in Pariser Kreisen sei man der Aberzeugung, daß auch diesmal wieder die Reparastionskommission zu einem Kompromiß kommen wird und Sanktionen keineswegs zu ermarten feien.

Strefemann über die politische Lage.

Stresemann über die politische Lage.

Br. Königaberg. 11. Sept. (Eig. Drabibericht.) Im Rahmen des oftereukilchen Bertretertages der Deutschen Volksefüllten Saale der Stadthalle eine große Rede über die aukere und innenpolitische Lage und die die eine große Rede über die aukere und innenpolitische Lage und der Stellung der Deutschen Bolkspartei zu den politischen Krogen der Gegenwart. Er schilderte zunächt die durch den Bokkspartei zu den politischen Krogen der Gegenwart. Er schilderte zunächt die durch den Berkailler Bertrag in der ganzen Welt berrschende Friedkrifteit, detonie die wirtschaftliche Einskellung der einglezamerikanischen Staaten auf der einen Geite und die militärische Bolitik Frankreichs auf der anderen Seite. Er lagte dah die Tragweite des Sinnesuber deit wunserer vollkommenen wirtscheftlichen Gerktellung gehöre jedoch eine Berablekung die kung der Reparationen und der Belokung zieles ung slaken auf ein vernünftiges Maß. Auf dem Gehöre der ungeren Bolitik beseichnete Dr. Greiemann als grundlänische Borbedingung für die innere Geiundung vie Staats der ahung, das Petenntnis zum Staat, auch wenn mondmal mandes einem nicht gefällt. Eine Kataltropbenpolitik tönne nicht belten. Eine Kompromikvolitikei unter den gegenwärtigen Berhaltnische Konpromikvolitikein unter den gegenwärtigen Berhaltnische Boltspartei habe von ihren arundläkischen Korderungen feine aufgegeben. Die großen grundläkischen Korderungen feine aufgegeben. Die großen grundläkischen Robberungen feine aufgegeben mit eine arken grundläkischen Korderungen feine aufgegeben mit großen grundläkischen Robberungen feine aufgegeben mit geschen meil sie Gler Parteien natwendig let.

Das Berbot bes "Dentichlande Liebes" im bejegten Gebiet.

Hm. Paris, 10. Sevi. Der "Matin" ichreibt; Befannt: lich bat das Reich beichlossen, "Deutschland, Deutschland über alles" als National berme einzuführen. Da diefes Lied im Mecinland verdosen ist, wandte man sich an die Reeinlandblommissen. In Beantwortung einer amtlichen Mitteilung der Reichsregierung durch den Reichslossmissen hat die interallierte Obertommission einstimmig beschlossen, ihr Berdot nicht zurschlandemen. Sie hat erflärt, "Deutschland, Deutschland über alles" das vier Jahre lang in den Obren der Bewölferung des befehrte Frankreichs und Beigeins gelfungen kahe werde von ihr als ein Lied aggressen der haraftets der nach der Gebärdert, das den Gest der Eroberung und der Dereichsucht atme, der sich von den Usern der Maas die aus Gründen der Sickerbeit Europas diese Gebärde der Berrichtuckt zu besettigen

Die englische Orientpolitif nach dem Turtenneg.

Die englische Orientpolitit und dem Luttenlieg.

Br. Beelin, 11. Sept. (Eig Drahtbericht.) Bon dem türfsichen Steg in Kleinakien berichtet der Londoner Berichterderitäter der B. 3." die Klatlinien für das weitere politike Berhalten Englands gegenüber dem ariechtigkerigten Dulammendruck isten bereits ietst klar. England latie Griedenland demenkande fich bereits ein Abrikaen von Griedenland demerkdar. Die neue engliche Belitik ei. Konkantinoverwarte der nach fallen, und in den englichen Zeitungen mache sich bereits ein Abrikaen von Griedenland demerkdar. Die neue engliche Belitik ei. Konkantinoverwartelle). Bür diese Ziel sei man zu arden Jugekanden Konkrosle). Bür diese Ziel sei man zu arden Jugekanden. Beschtenswert ist eine amerikantische Stimme in der Times". Der führere amerikantische Beschtenswert ist eine amerikantische Stimme in der Times". Der führere amerikantische Beschtenswert ist eine amerikantische Kriegematerials und vielsteicht auch kranzösischen Offiziere gestegt. Wenn nun die Politik dranfreichs barauf hönaussaufe, Konstantinovel den Türken zurückzugeden som Konstantinovel seit der austätzen von Konstantinovel seit der Bevolkerung von Konstantinovel seit in amerikantischen Areisen wieder einmal Frankreich nicht versiehen. Die Alehe beit der Sevolkerung von Konstantinovel seit in eine unf feine türkliche Derrichaft. Es sei ein Fehler geweien, den Vertrag von Serres zu zerreiben, sei auch eine Biätudis für den Vertrag von Versiehen. Das französische Vertrag von Versiehen. Das französische

Das neue griechische Rabinett,

D. Athen. 11. Sept. (Sig. Drahtberickt.) Triamdaphulacos bat folgendes Kabinett gehildet: Ministerpräsident und Minister für Krieg und Mirine Triamdaphulacos, Minister der Kinansen Etxins, Inneres Bust: Justiz Bannapulos, Unterricht Souses, Gisenbahn Magns, Außeres Klopulos, Bolfswirtichaft Maneos.

Eine neue Reparationsrede Boincarés.

Cine neue Reparationstede Boincarés.

D. Baris, 11. Sept. (Tig Draktbericht.) Gestern bat bei Gelegenbeit des 8 Jabrestages der Schlacht an der Warne Koincaré in Me anreine Rede gebalten, in der er ausführte, das nicht durch Einstentisbeidungen das ichwere Groblem der Reparation en gesolt werden könne. Möge man endlich, lo führte Boincaré aus, daran geden, das Broblem in leinem ganzen Umfange in ergreifen und in die allgemeine Regelung auch die interassitiersten und in die allgemeine Regelung auch die interassitiersten Gebuschen, an die man uns in lo des frührter Beile erinnert dat. Wir werden, so erflärte er, mit dem größten Bergusgen an die Brühung dieser Frage berangeben damit der Alphanet, der auf Europa lastet, endlich auf dören wird. Wir segne nu Europa lastet, endlich auf die Artümer enisteden zu lassen genau zu präsisieren, das wir vor allen Dinger von Leutichsund desahlt werden wellen. Wenn man uns vorwirft, unter Guthaben in zu austringesticher Weile zu verlangen und in zu ausdringlicher Weile auf unieren Rechten zu beiteben, so wiederholen wir, das wir auf dieselben nicht verzichten sone Krantreich zu insinieren. Der Ruin Frankreichs würde aber sur Guropa die ungebeuerste Katalstrode debenten. Wir mitsen allo aus dem Brovisorum beraussommen Deutschland muß auf irgend eine Beile zu im ist ist ab der an ders geswungen werden, seine Bervstlächungen zu erfüßen. Wir mitsen allo aus dem Brovisorum beraussommen Deutschland muß auf irgend eine Beile zu im ist ist anderen Lächer die Golidarisät verlangt die Rettung Krantreichs. Wern wan uns nicht unterstührt dei untereftschten Schrachtelber an der Karveichwören wir, das wir uns Gerechtigkeit verschaffen werden.

Frankreich und die Aberäusserbalten aus so werden wir uns leibt werden wir, das wir uns Gerechtigkeit verschaffen werden.

Franfreich und die Abrüftungsfrage.

Frankreich und die Abrüftungsfrage.

W.T.B. Baris, id. Sept. Der Temps" beschäftlat lich in leinem Leivartikel mit der Genter Beratung über die Abgult un as frage und bekont, daß Trankreich, um alle die internationalen Berantmortlichkeiten, die ihm durch die abgeschlichenen Berträge auferlagt seien, übernehmen zu können, die Undrieditäbeit leines Gebietes gegen ieden tremden Angerif zu sichen, um die Ordnung im Innern aufrecht zu erbalten und bein großes Koloniakreich zu klüben, insgesamt nur ihre cheo Ood Mann vermige. Frankreich dabe die Millichtschlieft auf 18 Monate beradseicht und sei im Effektivbestand um kait 200 000 Mann vermindert, während die millichtschlichten Ausgaden von 7648 Millionen im Jahre 1920 auf 4910 Millionen im Jahre 1922 vermindert worden seine. Sebe es eine einzige Macht, die seit dem Kriese eine auf ipreckinde Husgaden von 7648 Millionen im vorgenommen habe die Lergleichder sei der, die Brankreich in iponianer Rechburchgesität ünde? Und troßdem sei es Krankreich der men Imperialismus und Militarismus vorwerfe. Frankreich der men Imperialismus und Militarismus vorwerfe. Frankreich der mehr eine Als irgend eine Kation auf der Melt, aber es wolle ken Frieden in der ganzen Mirde leiner moralischen und mahr tech als irgend eine Kation auf der Melt, aber es wolle ken Frieden in der ganzen Mirde leiner moralischen und dan man troß der im Friedensvertrag vorgesehenen Garankien ihm nicht die für leine Kationian durch leine Absüct, in einer neuen europäischen Kataskrophe unterzügeben. Und dan man troß der im Friedensvertrag vorgesehenen Garankien ihm nicht die für leine Kertesbigung durch leine Absüct. die abgoungen mäge, lich iedem Drud eines Inde eine eigenen Mittel läckeraukellen und Gewehr bei Fulk daaustehen, übersell zum Einstreien beder der Keiten Greichen Engen und deine Erselben der nur noch eine Ersistens, lein Recht und leine Ingereien dereit, we deine Tristens, ein Recht und leine Ingereien dereit, des Menschene Toger aller Untwerpelassen.

Die Arbeitsgeit in Frankreich.

Die Arbeitszeit in Franfreich.

W.T.B. Paris, 10. Sept. Wie die Mätter melden, bielt der Sefretar des Allgemeinen Arbeiterbundes. Jouhahr geitern auf der Tagung des in Angers ftatt findenden Beigarbeiterkongreites eine scharfe Nede gegen die beaksichtigte Abschaffung des Achtundentages Er teilte mit, das die Arbeiterorganisationen enticklossen seien, fich demgegeniber aus Wehr wiesen.

Die Untlagesorist gegen die Kathenaumörder.

Die Anslageschrift gegen die Rathenaumörder.

Br. Berlin, 11. Sevt. (Eig. Drabtbericht.) Am Freitag in den in der Rathenau-Mordiache verwidelten Angellagien die Anflage lotifft zu dem vor dem Staatsgerichtshof kattsindenden Brosen sugestellt worden Ter Oberreichsauwalt dat insgelant a e.g. e. 1.3 Angellagt e. Anflage erhoben. Die Anflage gebt davon aus, daß der Ingenieur Germann Kilcher und der Student Erwin Kern, die auf der Burg Saaled Gelditmord verübten, das Mordverbrechen ans sanatischem Antliemitismus in dem Mahn begangen dabem, sie konnten eine kinderung der bestehenden Serhältnisse der Handen von Serhältnissen. Die Korbereitungen zu der Tat fanden nach dem Ergebnis der Borunterluchungen in der Zeit vom 10. Juni dis 24. Juli statt, darun anschliebend Kern und Kilcher in der bekannten Weise das Attentat ansführten, die dem Minister Dr. Rathenau auf der Stelle gefötet wurde. Der Oberreichsanwalt hat auf Grund des geschilderien Tattestandes Anflage gegen Ernit Werzer Te dow erhoben, semeinkam mit Kilcher und Kern Kathenau ermordet zu haben. Die Mita ngellagten dans Techow. Güntber, ditslemann, Steinder Keedrich, Warnede und von Salomon sind weg en Beibilte angestaat. Kerner ist dans Gert Techow, Güntber und die Angellagt. Kerner ist dans Gert Techow. Güntber und die Steriahren gegen Telesien. Blags und Kost auf Grund des Postschens) angestrengt ist. Der Oberreichsann Grund des Postschens) angestrengt ist. Der Oberreichsannwalt hat unsgesamt 10 Zengen geladen. Kerner wird als Sachverständiger sehn Die Verdandung wird in Leinzie durchsessibrt werden. Die Verdandung wird in Leinzie durchsessibrt werden. Die Verdandung wird in Leinzie und Dr. Stein ist die Anflage bisder noch nicht sertiggesiellt.

Die Bölferbundstagung.

D. Seni. 11. Sept. (Sig. Drabtbericht.) In der Samstan-Sihung der Böllerbundsvorfammlung bot der fransölische Delegierte han notaux dem Urteil Balfoursüber die Saarbevollerung suseftimmt und dem "agitatorischen Treiben" der Barteten des Sanrgediets das Moblwollen Frankreichs und des Bölferdundsrats gegenübergebalten: nach dem Bericht des Wolfischen Bureaus sagte

gebalten: nach dem Bericht des Wolfischen Bureaus sagte er u. a.:

"Rach Lord Bassour will auch ich ein Wort über die Berwaltungstätigkeit brechen, die dem Mölkerdund durch Berträge im Saargebiet und im Gediet der Freien Stadt Oansis anvertraut wurde. Dant der Alabeit der Bölkerdundsversammlung entwicklich sich die under kein Regime gestellten Gediete ohne ernste Reidung und Belastung. Es ist dier antern zeigat worden, das desonders im Sanrgediet sich eine angellose Autorität wird mit dem seinen Entschliche Noon die Autorität entschlich. Aber diese Autorität wird mit dem sestung der Ungsreichlichseit reihen zu sassen. Die Regierungsslommission sowie ihre Mitglieder können versichert sein, das sie gestüht werden. Sie braucher ihre Tätisseit nur nach den Richtlinien iorisuienen, die ihnen von dier aus erteilt werden.

merben."
Die Generaldiskussen, die innen von dier aus erieut werden."
Die Generaldiskussen über den Rechenschie Situng der Verlammlung wird erit einoerusen werden, wenn die Kommissionen ihre Beriedte ausgearbeitet baden. In der Abrüstungskommission kam es an einem franzölischen allischen Inder anglischen Inder anglischen Inderen Ind

W. T.-B. Gent, 10. Sept. Die Dansiger Finans-trile und das Schiffal der deutschen Minderbeiten in Bolen waren Gegenstand der Sikung des Bölferbunds-rates. Aus Grund des Gutachtens des Kinanssomitees faßte der Bölferbundsrat folgende Beichlung:

Der Bolkerbundsraf folgende Beichfusse:

1. Die Reparationsfommussion und die Botkhafterkonferens werden ausgefordert, sich über die Mahnahmen zu aussern, die zur Erledigung der Tinanzischwieriskeiten der Breien Stadt Danzig alt ergreifen Und.

2. Die Regterung der Freien Ltadt Danzig wird um Auskunft darüber erhuft, wolfte Folge diese Anregung des Kinanziscomitees baben wird, die die nicht her un a einer nieuen Wahr ung einer neuen Wahr ung und die des unweitungen in einer hinreichend stadisen Wahrung vorsieht. Der volniche Bertreier Alteriali kindigte an das seine Regelung der Freien Studt Danzig sonkrete Borschläge zur Regelung der Freien Studt Danzig sonkrete Borschläge zur Regelung der Finanzischwierigkeiten machen werde.

Rachbrud verboten.

Aus den Erinnerungen eines alten Mannes.

Ben Marie Freifran p. b. Golb.

Bieber fah mein Bater fich um und ließ feine Blide auf einer Tur am Gangende ruben, die zu ben Wirtschaftsräumen führte.

"Rufe die Madden, Martha", sprach er, "und frage sie, ob in der letten Biertelstunde ein Depeschenbote ins Saus gekommen, ob sie teinen gesehen.

"Depeschenboten? Hier bei uns? Wie tommst bu barauf? Davon mußte boch ich vor allem wissen, und Otto war sogar vor der Tur!" Meine Mutter schits telte verwundert ben Ropf.

"Ja, ja, so erfundige dich doch, bitte; ich weiß ichon, was ich will!" Mein Bater wurde gang ungeduldig. Er legte hut und Paletot ab und ging ins Wohn-zimmer, Ich folgte ihm mit einem inneren Zittern, das ich vergeblich zu unterdrücken suchte.

Rach turger Zeit tam meine Mutter auch wieber. "hier mar tein Depefchenbote, überhaupt seit fünf Uhr. nachdem der Brieftrager die Zeitung gebracht, fein

Mein Bater hatte fich in einen Lehnstuhl nieberelaffen und blidte eine Beile in ftillem Britten por

fich hin. "Aber Max, so erkläre boch endlich" — meine Mutter trat zu ihm. Mein Bater hüstelte trocken, wie er immer tat, wenn ihn innerlich etwas fehr beichaf. tigte. — "Erflären? Ja, wenn ich mir die sonderbare Geschichte selbst zu erflären vermöchte! — Junge, setze dich, dir klappern ja die Zähne! —"
"Zu merkwürdig!" sprach er nach einer Pause wie

ber, wie in Gebanten.

"So fprich boch!" brangte meine Mutter, wieder-holte ich — und wir rudten beibe bicht ju ihm beran. "Go hört", begann ber Bater, "wie ein alter, flarbentenber Mann fich von feinen Ginnen taufden laffen I

Wiesbadener Nachrichten.

Die Junahme der Fenerbestattungen in Deutschland. Eme Aberficht über den Betrieb der deutschen Krematorien während des 2. Biertelfahrs 1922 läst erfennen, das die Junahme der Generbestattungen unaushaltsam wäckst, und wödrend des 2. Liertelfahrs 1922 läßt erfennen, das die Junademe der Feuerbestattungen unausdaltsfam wäcket, und dreis Junademe ist nicht mehr auf die Rechnung einer allsu boden Sterblichseit zu seisen, wie zu Ansang des Zadres; vielmehr sch die Sterblichseit nach ionstigen Berichten wieder die normale. Die Angaden der einzelnen Krematotten lauten: Angadung 14 (1921: 6). Baden-Baden 28 (23). Berlin-Gerichtskrase 1499 (1127), Berlin-Treptom 774 (277). Rerlin-Abilmersdorf 229, Braunschweig 105 (63). Bremen 248 (198). Chemnitz 227 (163). Codurg 61 (41). Danzig 54 (50). Darmitadt 31 (11). Deslau 78 (47). Dresdem 393 (272). Eilenach 46 (50). Editingen 16 (7). Gransfurt a. M. 65 (61). Breidung 1. B. 34 (18). Frieddem 1. D. 15 (13). Gena 117 (96). Gördingen 14 (9). Görlik 41 (38). Gotha 220 (149). Greitswald 16 (17). Sagen i. M. 29 (29). Dalle a. d., E. 117 (65). Homburg 298 (209). Devleidderg 39 (38). Deilbroun 21 (10). Dirlädderg i. Eds. 41 (18). Jena 97 (78). Karlstuck 35 (30). Kiel 46 (19). Könnadeten 18 (20). Riemangen 34 (35). Brilinden 125 (139). Kürnberg 28 (89). Meiningen 34 (35). Brilinden 125 (139). Kürnberg 28 (89). Meiningen 34 (35). Brilinden 125 (139). Kürnberg 28 (89). Dien 36 (25). Brilinden 28 (31). Reutlingen 8 (5). Rudospadt 18. Gonneberg i. Th. 6 (28). Sinthaart 174 (162). Tiskt 7 (7). IIIm 35 (25). Meimar 43 (56). Bies 5 a den 74 (49). Sittau 61 (51). Zwisa 34 (35). Berimmen 638 (4651) Berbrennungen. Son den Einzehlberten waren 3552 mänmitigen. 3288 weiblichen Geschlechts: dem Besentisch 36 (36). Briggedem 18 (35) and 18 (26). Briggedem 18 (27). Das machen zusammen 638 (4651) Berbrennungen. Son den Einzehlicher deiten maren 3552 mänmitigen. 3288 weiblichen Geschlechts: dem Besentisch 36 (36). Briggedem 5 (37). Aus machen 18 (38). Ber 200 (38). Briggedem 18 (38). Ber 200 (38). bon ben deutiden Krematorien bisber bewirften Gin-

öscherungen 185 721.

— Die kädtischen Arbeiter demonstrierten gestern mittag vor dem Rathaus für Lobnerhöhungen. Eine Kommission begab sich zum Bürgermeister, der die Forderungen vorbehaltsich des Beschlusses der Stadioverordnetenstung entgegennahm. Die Arbeit wurde hierauf wieder aufgestellen.

— Neue Boricheisten für Kinderbeibilsen, über Kinderbeibissen an Beamte dat der Finanzminstler neue Bestimmungen getrossen. Für Kinder, die eine össentliche Lehranistelt beinchon, genügt im allgemeinen die Berscherung das Kind eine destimmte Klasse der Anstalt belucht. Beim Beluch einer anderen Lehranstoft, s. B. einer Fachkause oder einer Hochichtel, ist die Angade ersorderlich, welchause oder einer Hochichtel, ist die Angade ersorderlich, welchause oder einer Hochichtel. Bei der Ausdistang oder praktischen Beschäftigung für einen künstigen Ledensberuf muß der Berul angegeden werden und wie weit das Kind bereits ausgebildet ist. Sonst ist in der Regel die Verlegung des Lehrvertrass zu sordern, auch für Töckter. Die Beisbilse wird nicht gewährt für Kinder im Alter von 14 dies 21 Jahren, die im elterlichen Hochnung, in der Kirschaft von Terwandten um, fätig sind, die zur Vervollsommung, also nicht zu Veruszwecken, die Dauswirtschaft ersenen. Dauswirtichaft erfernen

Dauswirtigati eriernen.

— Rene Branntweinpreise. Für Weingeist bat das Reichsmonepolamt für Branntwein neue Breise seltigesekt. Der regolmäßige Berfaufspreis für 1 Deftolitier beträgt seht 25.000 M., der allgemeine ermäkigte Berfaufspreis 4000 M.anf. der Esiabranntweinpreis 5000 M. Die Sikalänreibener beträgt für inländische Ware 4570 M., für aussändeliche 6855 M. auf den Doppelsentner wallerfreier Säure. Der regelmäkige Monopolausgleich beträgt nach der Welmgestimenge 24.600 M. tür das Heftoliter, nach dem Gewicht 9600 bis 28.00 M., der ermäkigte geht von 1200 bis 3600 M.

— Bewerbung um Auteilung von Cleinwärten Der

Bewerbung um Zuteilung von Kleingärten. Der "Berein für Kleingartendau" ichreibt uns: Im Amtsblott ("Badeblatt") der Stadt Wiesdaden vom 29. August des findet sich eine Bekanntmachung des Magistrats, die alle Bewerber um Kleingarten aufjordert, sich auf dem Kleingartenamt, Kleine Wisbesmitrade 1/3, Iinmer 4, unser Borlage des Hausbaltsausweises anzumelden, so weit sie nicht ichon eigenes oder Backtland besiben. Die Bekanntmachung dat dem Iwed seitgaltellen, wie wel Einmodner nach Aleingärien zu bedauen wünschen, um darnach des notwendige Land dafür zu beschaften. Menn auch nicht mit einer sosotigen Zuteilung zu rechnen ist, so müssen wir doch alle, die ein Gärtschen wilnischen, darauf dinweisen, das aus auch alle die, weiche schon dei der Grundfüllseperwaltung vornotiert sind. Die spätere Zuteilung wird in der Bewerbung um Buteilung pon Aleingarten.

Regel in der Reihenfolge der Annechungen porgenommen. Der "Berein für Kleingartenderu" (Geschäftisstelle Westendstraße 8. Fart., Spreckstunden von 2 die 3 Uhr nachmitiags) sit zu weiterer Ausfunft dereit und wird auch dauernd sür daschige Juteilung von Gartenland bemüht sein. Das Kleinsartenamt ist nach einer ministeriessen Bezordnung verdstätet, diese Ausforderung jährlich späteitens zum 1. August öffentlich ergeben zu lassen und das erforderlich Land, notialls im Wege der Iwangspackt, zu beschäffen.

— Grundliche sür den Singnungspackt, zu beschäffen.

1. August öffentlich ergeben zu lassen und das ersorderliche Land, notialls im Wege der Iwangspacht, zu beschaffen.

— Grundichte sür den Finanzausgleich zwischen Reich, Ländern und Gemeinden. Auf der Finanzministerlonferend in Würzdurg wurden solgende Geschisspunkte seitgelegt: Der Finanzausgleich muß, is weit die wirtschaftlichen und volltächen Verhältwisse es irgend gestatten, der Selbständinstett und Selbstverantwortung der Länder und Gemeinden in döderem Mas Rechnung tragen, als das nach den geienden Borichritien der Fall ist. Wenn auch in erster Linie überall auf iparfame Wirtichaft Bedacht zu nehmen üt, so verlanzt die Steigerung der Ausgaden das Vernächklitigung. Die steinerlichen Juständissteten der Länder und Gemeinden sind daher zu erweitern, ihre Anteile an den Reichssteuern zu ersöden. Reichsgeleichsie Mohnahmen, die den Ausgadenfreis der Länder und Gemeinden Wirtel bereitgestellt werden, sind zu vermeiden. Von den Mehrausgaden für die erdöbten zu erweiten kollen Kittel bereitgestellt werden, sind zu vermeiden. Von den Mehrausgaden für die erdöbten zu entlosten. Die Ertregssteuern kollen Länder und Gemeinden im Radmen ihrer eigenen Steinerwirtschaft in vollem Umfang ausschöpien. Zu ihren Gunsten will das Reich auf seinen Anteilen. Zu ihren Gunsten wiel des Reich auf seinen Anteilen. Im der Grunderwerbsiteuer in gressen Umfang versächten. Im der Grunderwerbsiteuer in gressen Umfang versächten. Im der on von der Limiansteuer mehr zu deteiligen, id eine Erhöhung des Steuersasses von 2 auf 2% Brozent notwender zu der Schaftssteuer ihr non zwei Orittel auf der Vierbel zu erhöber indersassen im Berühr aus der die um Berühr als im Berühr aus der Schaftssteuer ihr non zwei Orittel auf der Vierbel zu erhöben den im Berühr als im Berühr aus der Linie verhanzten von der Vierbel zu erhöben den im Berühr aus der Vierbel auf der Verhanzten von der Verhanzten und Körder in Berühr als im Berühr aus der Verhanzten der der Linie verhanzten von der Verhanzten von der Verhanzten der Verhanzten von der Verhanzten von d

— Rosen werden im allaemeinen vorteisbafter im Frühiahr als im Serbst gerflanst, weil die Serbstofsonzung Bertuste mit sich brungt. Jedenfalls missen im berbst gerflanste Rosen ganz besonders sorfültig eingebeckt und überwintert werden, wenn sie gut derrchfommen sollen.

- Der erfte beutiche Angeftelltentug bes nichtfezialibifden Cemerficheite. benbes fenb vom 8. bis 11. September in Meimar ftatt. Im Mittelpunti bandes send vom 8. die 11. September in Meimar katt. Im Mittelpunkt ber Tagung sanden vier Borträge Gundessorfteler Gustav Schu ebber (Gerlin) stad über die Standesordeit in Bergangenheit und Zufunkt. Undesvorftandemitglied Standemann (Berlin) über die Schlichtungsordnung, Wildelisrecht, Dr. Combecher (Berlin) über die Schlichtungsordnung, Wildelisrecht, Dr. Combecher (Berlin) über die Schlichtungsordnung, Wildelisrecht, Dr. Combecher (Berlin) über die beingende Forderung wird seinnig angenommeuer Ensschligung wurde die beingende Forderung nach sofortiger ausreichender Sicherung der Bestenktrung erbeden. Jan Arbeitslosenverschung vorlangte der Deutsche Angestellentog unter bestimmten Besaussehungen die Anerkennung der Gewerkschlin nis gleicherechtigte Tröger der Arbeitslosenverscherung. Ber und nach dem Angebellentoge murde der erfte arbeitsliche Fundestas aberächten. Den Kannelsen für der der erfte arbeitsliche Kundestas aberächten. Den Kannelsen immien Betausiehungen die Ansteinung der dewertschaften ins gleicherchigte Tröger der Alfreitolesensersicherung. Ber und nach dem Angestellentage wurde der erste ordentliche Bundestag obgehalten. Den Javolgegenitend des Bundestages dildete die Beschücksen. Den Javolgegenitend des Bundestages dildete die Beschücksen. Den Kulturarbeit des G. D. A. bereiten soll. Die verhandelten sollenditischen Angeskrogen silheten zu einer Relbe von Entschliehungen. In ihnen wird unter anderem zum Ausderung gedracht, daß der G. D. A. mit seiner Arbeit auf dem Boden der Reldsverfossung sieht, die gegen seden gewaltsamen Angelis aus Gebunde ist als Grundlage zur Gesundung von Mirtschaft und Staat. In ber Frage der Felundung ben Bertstitt der Bundestag die Auffassung, daß der einseitige Unterweimerkundpunft zurücktreten muß, wenn die Jentralichen Wirtschaft des Ingesinnten Angelischen Wertschaft des Angelischen Statischen Wirtschaft die ihre Rachimittel für den Wiederung des Antisectiongeweinschaft alle ihre Rachimittel für die Höherung des Antisectiongeweinschaft, Weiter wurden die zeitzemäße Referm der Angeschaft aus die gefehliche Negelung der Arbeitagesti der Angeschlen, die Etellung zur gleitenden Lohn und Geholfssscha und die Bedeutung des Cozialschapes behandelt. In Nerdindung mit dem Bundestag fund eine Reihe von Gembertsgaungen der Archimeten grund der Franzen der Kliegenbern Fragen der Franzenberungung des Franzen in G. D. A. der der der Franzenberungungen der Keichen der Fragen der Franzenberungung.

— Rellausigker Verein für Keitungende. Am Rittwoch, den I. Gesenden

- Rollanifder Berein für Returfunde. Am Mittwoch, ben 13. Geo-tember, findet ein Ausflug ber botnnifden Abteilung nach Igflade faut. Abmarich um 23/2 Uhr vom Langenbedplas.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Mheinpirafen.

tu. Effville, 11. Cept. In ber fehten Racht murbe zwiichen Efriede und Erbach eine vierfopfige Banbe Flugrauber auf bem Rheinftram burch bie Strampolizei dabei ertappt, wie sie ein mit Robsen beladenes Schiff ausglindern wollten. Die Spithaben batten zwei große Rachen gestoblen und suhren mit diesen nach dem im Abein veranferten Schlepptafin "Fluvins". Sie hatten bereits 200 Jentner Ruffohlen in ihrem Rachen verflaut, als zwei Wachtmeister der Stroller Strompolizei in ihrem Polizeit boot erichlenen. Bei Erscheinen ber Beamten machten fich brei ber Fluber täuber in ihrem Rachen schleunigs im Dunkel ber Nacht aus dem Stende. Im zweisen Rachn, ber nicht rechtzeitig loszasommen vermachte, wurde indes der 47 Jahre alte Jahann Läufer aus Mainz sestgenammen und verschaftet. Den der entstohenen Kumpanen Läufers ist man auf der Spur. Der eine gefioblene Robn frammt von ber Eltwiller Aue und fennie bem Gigentumer mieber jurudgegeben merben.

fann, wenn ihn eine Sorge brudt. - Run unterbrecht mich aber nicht - fprecht hinterber. Wenn mir ein anderer berichtete, was ich euch eigentlich nur ungern erzähle, zumal bir, Otto — bann fühlte ich ihm ben Puls und legte ihm bas Thermometer an. Ich hoffe fast noch immer halb auf eine befriedigende Lösung, wenn ich auch nicht recht weiß vorläufig, wie fie mir werben

Rach diefer Einleitung begann ber Bater fein Er-

lebnis ju fcilbern, inbem er fagte:

"Run hört: 3m Klub hatte ich faum bas lette Wort meines Bortrages gesprochen, die ublichen anerfennenden Worte und ein Dugend Sanbebrude entgegengenommen, als mich auch ichon wieder die innere Unruhe wegen Raut, Die mich für eine zeitlang ver-laffen, zu peinigen begann, und ich mich furz entschlosfen an Ontel Reimann porbei burch eine Seitentür ins Freie brudte. Gin eifiger Lufthauch blies mich an und ich schlug mir ben Kragen über bie Ohren, Bor mit lag der Marktplatz, vom Mondlicht fast tageshell erleuchtet — ich konnte also jeden Gegenstand deutlich erfennen — und fo fab ich an der hausede einen Mann fteben, in Poftuniform, ber bei meinem Ericheinen eine Bewegung machte, als ob er in mir einen er-blide, auf ben er gewartet habe. Doch ich hatte mich wohl getäuscht, benn als ich einige Schritte machte, auf ihn zu, seine er sich langsam in Bewegung und wan-berte vor mir her. Er nahm den selben Weg wie ich — über den Markt hinweg, durch alle Straßen und Höhrender von zehn Schritten ungefähr. Etwas merkwürdig Bekanntes hatte der Mann sur mich in Gang und Saltung, und mit einem Male wurde es mir klar, daß er mich an Kaus erinnerte. Ich ging schneller, benn mich wandelte eine seltsame Lust an, sein Gesicht zu sehen. Doch ich holte ihn nicht ein, trotzbem ich ihn fich immer im gleichen Tempo fortbewegen

Jah. Jest kamen wir aus ber Stadi heraus. Ob ber Mann nicht boch zu uns wollte? Ich kampfte einen

Moment mit einer eigenen Scheu, Die mir verbot, ibn anzurufen. Schon wollte ich meine Stimme erheben, ba wandte er mir fein vom Mondlicht hell bestrabltes Antlig gu, und wie vom Blit getroffen, ichraf ich gurud — was war das? äffte mich ein hirngespinst, ein Trugbild meiner Sinne —, ich hatte in die Züge un-seres Kaug geblick!"

Raut! — wie fame Rauk in ber Uniform eines Postmannes hierher - und er liegt boch frant!" fo posimannes hierher — und er liegt doch frant!" so rief meine Mutter, ich schwieg mit Herzklopfen. — Mein Bater nickte: "Ja, ja, dasselbe habe ich mir auch sosson gesagt — eine frappante Abnlickeit mußte mich soppen. Jedenfalls aber mußte ich mir nun den Mann in der Näche besehen, ich verdoppelte meine Schritte. Umsonst! In sliegender Eile glitt die Geftalt mit ber Dienstmutge jest vor mir ber, ich fab bie blanken Knöpfe am Mantel im Mondlicht glanzen. Ich rief, er hörte nicht. — Unser Saus fam in Sicht, und ich gewahrte dich mit dem Sunde. Der Mann ging langsamer, gleich mußte ich ihn erreichen. Ich hörte dein: "Lauf zu Herrchen, sauf." In diesem Augenblicke schien es mir, als beuge sich der Mann zu dem Tiere, und dieses heulte auf — und dann, dann war es, als hätte die Erde ihn verschluckt. Ich fab mir die Augen aus dem Kopfe — boch nur dich hatte ich vor mir und den fich feltsam geborrenden Sund, Webin mar ber Mann gefommen, mo mar

er jest?"

Mein Bater schwieg, und faltes Grausen Uberrieselte meine Glieder. Wo war mein oft gepciesener Knabenmut? — Meine Mutter suchte scheinbar nach einer Erflärung. Endlich meinte fie, boch es flang ihrer sonstigen Rube und Sicherheit entgegen siemlich zaghaft, ber rätselhafte Mann sei wohl am Dause von ilber nach einem benachbarten Dorfe gegangen.

"So hätte Otto ihn doch sehen mussen, er stand je mitten auf dem Wege", entgegnete mein Bater — "aber wißt ihr", seine Stimme klang dumpf, "daß ich beginne, an meinem Verstande zu zweiseln?"

Beth

bem h Wegen halb d morben Meder mit be

Begerin

Anz. 2 2

= Biebrich a. Rh., 10. Sept. Nach einer Mittellung ber Polizeiver-waltung ist die Abrinkroße wegen Umbauarbeiten für Fuhrwerfe und Kraftwagen aller Urt sowie für Kraft. und Jahrtüber polizeisig gespert. wir Niederwallni, 11. Sept. Dem Biebricher Polizeihund Tell, der wiederholt ichen mit bestem Erfolge tätig war, gelang es, auch bier einen Rotordiebstuhl auszubeden. Das gestahtene Sut wurde wieder herbeige-schafft und die Täter verhaltet.

Deutscher Weinbau-Rongreß.

ichiebenen Nummern zum Auskhant.

* Turmerein Wiesbaben. Auf bem Lorefei-Bergturnfelt am 3. b. M.
errang ber Turner hans Keil im 100-Meten-Gaufen den 1. Sieg. Außerbem hatte der Turmerein zu biefem Bergieft 26 Wetturner angemeldet Wegen der liberaus ungunftigen Witterung und in der Unnahme, daß denkalb das Seit nicht statisinden, vielmehr verschen werden würde, war seitens der Turnseitung von der Entsendung der Weiturner abgesehen

worden.

* Tärngesellichalt Wiesbaden. Die jängst katigesundenen Sportsche auf dem Felderg und der Loreiei wurden auch von der Turngesellschaft Wiesbaden belächtet. Auf dem Felderg kehrten die Turnerinnen Frl. H. Weoper mit dem 1., Krl. S. Heuser mit dem 10., Krl. Calnamo mit dem 13., Frl. Vieble mit dem 14., Hrl. Henste mit dem 18., Frl. M. Denser mit dem 19. Toris heim. — Auf der Loreiel wurde Frl. Wepper Chemitigerin, Frl. E. Deuser 1., Frl. Rübler 7., Frl. Repple und Frl. M. Heuser 14., Krl. Wieble 15 und Frl. Aufler 7., Mrl. Repple und Frl. M. Deuler 14., Krl. Wieble 15 und Frl. Truude 21. Siegerin. Im Geaffeitenstanf bedaupsteten die Turnerinnen den 2. Plak. Im 1. Allersturnen wurden die beiden Turnwarte Chr. Koch 7. und W. Roch 9. Gieger. Im Hinflampf der Unterkuse wurde M. Weger 13., L. Wintermeger 21. Steger. Im Laufen wurde L. Kung 3. Sieger.

Renes aus aller Welt.

Berfuchter Berrat Rruppfeter Cheffengi-Regepte an England. Gin Rruppfeter Botatbeiter namens Knelle batte fich eine Lifte iber bie 3w struppsier Hotarbeiter namens Anelle bette sich eine Eitze wer der der gemenlegung von Sendt verschafts, wie er zur herhellung von Gewehrtschaften, von Torpedo-Luitkessellussen der Angeneiten derwendet wurde. Die hilfe einiger Fraude knüßte er Berfeutswerhendlungen mit angehlichen Beriretern einer englischen Kirna in holland an. Es tam zu Berhaublungen über den Treis der auf eine dalbe Willem Wark, ausgahlber in englischen Pjunden, leltzeicht wurde. Nach übergabe der Liftz erfolgte die Berhaftung der Angellogien, die angehlichen Engländer waren nämlich Angestellte der Firma Krupp, die von der Cache Kenntnis erhalten batten. Mehrnnerstitzen der Cache Kenntnis erhalten batten.

Roffennerglitung burch Schweinesteife. Rach einer Melbung aus Erfurt ertranften in Artem und Reinsborf, Schönfeld, Ringleben und Borpleben 85 Personen nach bem Genug gehadten Schweinesteiliches. Unterfuchung ift eingeleitet merben.

Manbre verfuchen eine Bledherbe ju fteblen. Ens Ofternich im harz wird gemeldet, baft eine Banbe von mehreren Berfonen verfuchte, einem Gutsbeficher feine aus Ochsen und Ruben beibeinenbe Berbe zu fahlen. Die Gutsbefihrt seine aus Ochsen und Küben seinehne herde zu sehlen. Die Räuber nöberten fich der am Welbrand weldenden Herde, schlagen den fleinen hiertenungen nieder und trieden das Giech fort. Der Anade verpfändigte den Bestiege Den Teiner und eine Stiech fort. Der Anade verpfändigte den Bestiegen. Dieser allarmierte die benachdarten Ortischaften und die Gendarmerie Die Gendarmerie nich eine Stieffe von Schupomannsschaften machten sich an die Berzolgung der Ränder. Den Vanditen mußte die Lage wohl inzulisen ungemätlich geworden sein, denn man sand die Viehferde am Oberroder Jose. Ben den Kändern sehlt sede Spur Vene Arewelle in Kaltswig. Der Kaltswiher Zeitung zuselze sanden wigen Richteinhaltung der vereindarten Gorschufzgahlungen wieder ernste Kramalle kalt. Die Temanstranten verfellen sich in Gruppen und zogen neuene Kassen Kassen und der vereindarten Gorschufzgahlungen wieder ernste kassen. Ein Fachenderin und ausgeraudt sowie gesande Ladeneinzichtung zetrimmert. In verschiedenen Wohnungen wurden die Fenster eingeschlogen. Ein Köckerladen wurde ausgeptlindert. Wistung iewes franzschlichen Allegers. über Dabendorf sie ein zum zwissen seines franzschlichen Gedard gestwert wurde, abgestürzt. Ran sah deutlich, wie sich in einer höhe non 2000 Meter ein Flügel seines Flügzenges lestliche und des Flügzenges lestliche und der Flügel seines

Fluggenges lestiste und das Fluggeng in die Tiefe fürzte. Der Flügel wurde 800 Meter von dem abgestärzten Fluggeng anigefunden. Man fand die Leiche des französischen Piloten auf der Alm Monte Chisosel Badia. Das Ungläd wird auf einen Reichinendeselt zurückgeführt.

Die Grubentetoftrophe in Relifornien. Wie aus Jadfon (Ralifornien) gemelbet wird, hofft man jest, bie 65 Bergieute ju retten, die infolge ber am 25. August in bet Grube Arganant ansgebrochenen Feuersbrunft verschiet murben. Der Grubendiretior glaubt, bag alle Bergleute noch am Leben find. Gine Belohnung von 8000 Dollar ift für die erste Mannichaft ausgeseht merben, ber es gelingt, fich bis ju ben unglüdlichen Bergleuten

Jerflerung eines Raifer-Griebrich-Dentmale. In ber Freitagnacht wurde bas in bie Gelfen am Ufer ber Saale in Giebichenftein bei Salle eingehauene Raifen Friedrich-Dentmal burch unbefannte Täter wollständig

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse. W.T.-B. Beriin, 11. Sept. Drahtliche Auszahlungen für:

11, Sept. 1921 9. Sept. 1921 9. Sept. 1921 11. Sept. Sept. 1921 12. Sept. 1921 13. Sept. 1921 13. Sept. 1921 14. Sept. 1921 12. Sept. 1922 1 Brief 60075.— 558.20 11214.— 258322.25 33041.25 41051.25 3464.35 6658.35 6828.60 1541.83 11814.78 29236.50 Holfand Buenos-Aires Belgien Norwegen Dänemurk Schweden . Finnland . . Italien . . London . . New-York 26932.50 21126.40 1.77 4530.70 58.08 831.05 20162.50 29236.50 21073.60 1.75 4519.30 57.81 828.95 1.95 5293.35

Industrie und Handel.

Starker Rückgang der deutschen Eisenausfuhr. Die Eisenausfuhr der deutschen Großeisenindustrie hat in der letzten Zeit einen außerordentlichen Rückgang erfahren. letzten Zeit einen außerordentlichen Rückgang erfahren. Der "Deutsche Handelsdienst" entnimmt in diesem Zusammenhang einer an das Reichswirtschaftsministerium gerichteten Eingabe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller das Folgende: a) In Walzeisen wird das zur Ausfuhr freigegebene Kontingent nur zu einem Bruchteil ausgenutzt: b) in Schlesien sind der deutschen Industrie in den letzten Monaten allein im Wettbewerb mit Belgien Geschäfte in Höhe von mehr als 200 000 t verloren gerangen. Die belgische Eisenindustrie ist in den holländischen, finnischen und dänischen Markt eingedrungen, der jahrelang als alleinige Domäne der deutschen Hüttenwerke gegolten hat; c) die Edelstahlousfuhr ist im ersten Halbjahr 1922 um mehr als 50 Proz., die Ausluhr an Stahlfermeuß um 72 Proz., gegenfliber dem ersten Halbjahr 1921 zurünkzegnangen; d) die Schwarzblechindustrie konnte wegen des behanchen und englischen Wettbewerbs in den letzten drei Monaten nur zwei Aufträge von je 50 Tonnen im Auslande unterbringen; das ist weniger als der zehnte Teil des früheren Geschäftz; e) nach der letzten Statistik ist im Juni die deutsche Eiseneinfuhr um rund 30 000 t größer als die Elsensunfahr gewesen.

Weinbau und Weinhandel.

m. Mainz. 10. Sept. Die Naturweinversteinerung der Winzergenossenschaft Alsheim brachte ein Ausgebot von 12 Halbstück und 41 Stück 1921er Alsheimer Weinen, die zu hohen Preisen in anderen Besitz übergingen. Be warden bis zu 671 000 und 681 000 M. für das Stück erlöst. Im einzelnen erkösten 12 Halbstück 151 000, 200 000, 221 000, 230 000 M., 41 Stück 251 000, 801 000, 422 000, 563 000, 603 000, 671 000 M., Mühlweg 681 000 M., durchschnittlich 832 170 M. das Stück. Gesamtergebnis rund 19 560 000 M. ohne Faß.

ohne Faß.

m. Nierstein a. Rh., 8. Sept. Hier fand die Weinversteigerung der Vereinigung Niersteiner Weingutsbesitzer zu Nierstein statt. Zum Ausgebot gelangten 40 Nummern 1221er Niersteiner Weine, aus besseren und besten Lagen, darunter feine Spätlesen, die bis auf 4 Nummern glatt zugeschlagen wurden. Es kosteten 45 Halbstück 108 000, 130 000, 155 000, 186 000, 208 000, 232 000 M., 18 Viertelstück 67 000, 102 000, 124 000, 167 000, 201 000 M., Fuchsloch igine Spätlese 215 000 M., durchschnittlich 359 490 M. das Stück Gesamtergebnis rund 9 170 000 M. ohne Faß.



Wollen Sie Ihre Hühmeraugen, 'Ihre Hornhaut ober Ihre Schwielen wirklich schnell und sicher, dabei aber absolut schwerz- und gefahrlos beseitigen, dann kaufen Sie in der nächsten besteren Drogerie ober Apotheke, das in vielen Millonen Fällen bewährte, ärztlich empfohlene Kukirol. Eine Schachtei kostet nur is Paplermark. Lassen Sie sich aber nichts anderes als "auch sehr gut" aufreden, denn es gibt nichts ebenas chutes ober Besseren. Bekommen Sie das mellionenlich bewährte Kukirol in einem Geschäft nicht, dann geben Sie in das nächste.

Fußpflege, Fußpflege

das ist, was heute jedem Menschen not tut. Das dauernde Gehes und Stehen nimmt die Füße furchtbar mit. Kausen Sie sich deshalb noch heute in der nächsten Apotheke oder Drogerie ein Faket Kukirol-Fußbad für 12½ Paptermark. Das funktrol-Fußbad reinigt die Füße gut, macht die Haut weich und geschmeibig, beseitigt das läutige Brennen der Füße und verhätet Fußschweiß und Wundlaufen. Bestellen Sie noch heute die äußerst undtige und interessante Broschüre "Die richtige Fußpflege". Die Zusendung erfolgt kostenlos und poriotrei durch die

Kukirol-Fabrik Groß-Saize 76 bei Magdeburg

Rorpulenz ist unschön

und ungesund. Wir raten Ihnen, 30 Gramm echte Toluba-Rerne zu sausen, die wirstame, völlig unschädliche, fett zehrende Stoffe enthalten, davon nehmen Sie Imal täglich 1—2 Stüd, Bersand Pharmazent, Kontor Wolf, Hannover, Sicher erhältlich Vittoria-Apothese Rheinftx. 45.

Curt Böttiger Damenschneider Neugasse 22.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: &. Betif &.

Berantwortlich für den redaktionellen Teil: F. Ganther; für die Anzeigen und Rellamen: h. Dornauf, famtlich in Wiesbaden. Trud u. Berlag der L. Schellen berg'iden Buchbenderei in Wiesbaden

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

03

Elektro-Motoren

	Preis
2 11/4 - 120/210 1450 2	0000
	5000
2 2 120/210 1450 4	3000
2 3 120/210 1450 5	0000
1 5 120/210 1450 11	0000
2 Ventilatoren	7000

liefert ab Lager

Höhler & Nagel

Römerberg 12. Telephon 4404.

an Wiederverkäufer zu außerst günstigen Preisen abzugeben.

Zimmermann, Dotzheimer Str. 68 Wiesbaden.

Unterm 31. August 1922 bin ich von der Handelskammer Wiesbaden

lapan Rio de Janeiro - -

in die Liste der beeidigten und öffenti. bestellten Bücherreviseren aufgenommen worden.

Ludwig Bub

Beeldigter Bücherreviser. Steuerberater.

Wollen Sie

Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann M. Schäflein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt Obere Webergasse 58.

Daselbst werden Sie gewissenhaft und reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise. (Christl. Firma). Bitte gen. a. Hausnummer zu achten. faufen gef. Eff. unt. D. 807 au ben Tagbi.-Berlag.

Markenfreie Eierkohlen :- / ab Lager

Kohlenhandlung Nagel

Inhaber: M. Kaufmann Römerberg 12. Telephon 1418.

Syphilis-

Behandiung nach den neuesten wissenschafti.

Haut-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung),

5306,65

1001.25 740.95 202.25

Urin - Untersuchungen ohne Bernfsstörung aufklar. Broschüre No. 5 a gegen Einsend. von MBC. 14.— diskret verschl.

Spez - Arzt Or. med. Holländers Ambulatorium

Frankfurt s. M., Belhmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntage 10—12 Uhr

Schöner antiker Porzellan = Rachelofen



schafft Jugend und Kraft Satyrin - Gold C. Manner Satyrin - Silber f. Frauen Yohimbin - Hormon-

Praparate

von herrvorrag. Wirkung bei sex. Neurasthenie und Nervenstörungen Erhaltlich in Apotheken. Stets vorratig in W esbades, Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Herstellevin:

Akt.-Ges. Hormona Düsseldorf - Grafenberg.

Walkmühl-

Jernsy recher

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat,

wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Lebrmädden mit auter Schulbisdung gesucht. M. Stillger, Aristall — Borgellan. Safnergasic 16.

Lehrmädden

aus auter Familie fucht Bictor Sekler. Kriftall u. Borzellangeich. Webergaffe 2.

Dausperional

u einem Anaben von Sahren gel. Franzöffin od. Denijche mit gutem Franzöffich, für Berlin Franzöffich, Referensen notwend. Rab. Recotal 22, pon 1—3 Uhr.

On cherche

française p. garçon 5 ans, ou allemande parlant parfaitement français pour Berlin, Références oblig. S'adresser: 22 Ne otal, 1-3 h.

3ur Bilene einer franken Dame eine auverl., in Krankenpflege erf. Dame gelucht. Möbl. Zimmer steht aur Ber-fügung. Offerten unter D. 816 an den Tagbl.-81.

Buverl. Hausmädden fl. Billenhaushalt

Buverl. Alleinmadd). das bargert, focht, bei guter Berpflegung und Ronfettionsgeschäft Bilhelmftrage 44.

Meinmädden 8. 15. Geptember gejucht Rheinftrage 15, 2, Gauberes Mädden

am liebst. v. Lande. 319 2 Damen gelucht. Rab im Taobl. Berlag. To Tückt. Mileinmadchen

nit guten Zeugnissen in fleinen Sausbalt bei hobem Lobn und bester Berpslegung gelucht. Angebote unter M. 815 anden Tagbl.-Berlag.

das bürgerlich fochen f. au einzeln. Dame gefucht Borzustellen v. 4—8 Uhr Abelbeibstraße 66, 1. Et

Tückt. Zweitmädchen gefucht, welches nüben ober Stundenfran i. io Rilhelmitraße 42. 1. Tücktiges

Alleinmädchen

mit auten Zeusnissen, in tiein. Sanshalt bei hob. Lohn und bester Berspstenna gelucht Kirchaasse 29. 3.

Wähden für Hausarbeit u. Hille in der Kliche sum 1. Oft. ses. Gophienitz. 4. bei der Alwinenstroße.

In sin Sansh., awei Bert, wird alt selbstand.

Alleinmädgen gelucht Daueritess.

gelucht Daueritell. Bor-

Inuffes madnen bas felbftanbig fochen fann, bei hobem Lobn gefucht. Abelbeibftr. 68, 1.

Ben. Alleinmädden, bas tochen tann und alle Sausarbeit versteht, für einen Brinatbausbalt geucht. Silfe vorhanden trau Bade, Taunusitr. 5 banderes hausmadmen

Ronditorei Rerbel. Madden auf 15. 9. in fleinen Sausbalt gefucht Mickelsberg 18. 1. Iucht, Alleinmädchen

in fl. Haushalt mit Hilfe geiucht. Sehr hober Lobn. Gute Bebandl. u. Bervil. Rheinstraße 113, 2 Ochentiides Mädchen

bei bobem Lobn, guter Bebandlung u. Bervileg. Er lofort ober später ge-ucht. Kochen nicht er-orderlich, Frau S. Fried, Kirchaule 52. Gegen fehr boben Lobn

ein Mädchen für Sausgrbeit per fofort gefucht. Greibut. Bage mnitrage 27. Binden geg. gut. Lobn geiumt Aboliftraße 6, 1. Tücktiges

Mleinmädchen

Betrn, Mm Raifer Gut empfoblenes

Alleinmädden das bürgerl, tochen fann, bei hobem Lohn in flein. Sausbalt nejucht

Bismardring 18, 2 L Mleinmädchen in ber feinbürgert. Rliche erf., für II. Saugh. (3wei Berl.) für gleich gejucht Martinitraße 10. Kart. Brabes fleiß. Madhen

für 2 Berionen gejucht. Bierftabter Strafe 23 Ludtiges hausmädden bei bobem Lohn in gute Stellung fofort gefucht Raint, Kaileritraße 63. Gutes tuchtiges

Mädden

nach Solland au Offister-iamilie, mit nur guten Beusnillen, gelucht. Sehr jute Bervflegung u. hob. debn. Horzuntellen Jahn-trake 30. 2 r. Suche ein landeres

Alleinmäden

für Bruffel, Sprachtenny-nifie nicht erforderlich. Muinzer Strafe 60, P.

Tagsilber tuntiges Madden ober Krau gegen beben Lohn gel. Mit Zeugn, melben Rüdesbeimer Gtr. 8, B. Fran ober Madden

für morgens gefucht. Deffers, Abolisallee 33. Bart Ehrl. anftänd. Mädchen pon 9 bis über Mittas geiucht Moribitrate 9, 1. S. Fran, 1 St. nachm. geiucht Sedanpl. 7, V. I.

Braves junges Mädchen

für haush nachm. 2-4 Uhr ausarbeit gel. Kapellen-

Bess. Stundenfrau pon 9—12 Uhr täglich ge-jucht bei gutem Lohn, Bu iprechen aw. 11 u. 3 Uhr. Birs. Dudlen Ruder, Launusstraße 57, 3.

Stundenfrau

für 2—3 Stunden por-mittass gelucht Weber-golic 43. i. Edladen, Stundenfrau gelucht Taunusstraße 26, 2.

Monatsfrau

Buserl iüngeres
Maeinmädden,
welches etw. locken fann, sum 1. Oftober für gangsodet teasüber getucht. Dembachtal 16. Tel. 4963
2 tüchtige
Hentische Lobn gelucht. Benatsfran
gea. hoben Lobn gelucht. Benatsfran
Benatsfran 2- div dien. Benatsfran
b. finderl. Sincher
Undermädden
von die Hollische 13- 2.
Gelucht ält. tücht.
Meinmädden
v. finderl. Ehepaar bei hobem Lobn Friedricke finake 45. 1.

Allleinmädchen
bei hobem Lobn gelucht
Benatsfran
von stillolasitage 7.
Monatsfran
von Kilolasitage 7.
Wendtitage 1. Bart.
Bustran
von Kilolasitage 7.

Männline Berfonen Raufmannifches Berfonal

28ir luchen a. baldigiten Eintritt noch 2 Drogistell. Chem. Fabril Dotheim, A.S. Dotheim bei Bieskaben, Aleilburgerial 1. Borftellung balelbft.

Gelucht

Rednen gewandte u. Benfiensmeicn erfahr. Beamtenpenionare A. 216 Taabl Berlag.

Lehrling gesucht

aus gutem Saufe, mit befter Auffaffungegabe, für Bant in Biesbaben. Off. mit Beugniffen u. H. 816 an Tagbi.-Berl.

Lehrling mit auter Schulbilbung unter ginftigen Beding-ungen gefucht.

Rranaplas 2

Gewerbliches Berjonal l jelbitandiger unloher auf Gitterarbeit. Schloffer ehrling gel. Rarl Gath ir... Runit- u. Bauichlofferei. Wellrinftraße 57.

Tühtiger Ghuhmader Renarbeit gejucht, Sikplat ober außer Saufe. Sorn, Rarl-

Juverl, Sausburiche (17--19 Jahre) gelucht. M. Stillger, Kriftall

Critilaji. Roderbeiter Saas, Taumisfir. 13. 1.

Giellen-weinde

Weibliche Berfonen Raufmännifches Berjonal

Junges Fräulein bas lange Jahre in ber Juwelenbranche ratia lucht fich zu verand.

Sausperfonal

2 beff. 3immermädchen suchen auf 1. Oft. Stelle womegl. in größ, hotel Angebote unter A. 251 an ben Lasbl. Berlag.

miannice Berfonen Raufmännifches Berfonal

Student der Rational-Defonomie, furs por Beendigung !. Studiums, mit mebriahr, abgeichloft. Banfansbild, lucht per Oftober Stelle in Bant od. and. groß. Betrieb. Gef. Angebote u. E. 817 Tagbl.-Berlag. junger Mann

Mitte der 20er, mit gut. Allgemeinbild... iucht An-fangsftell. sum 1. 10. auf Bureau ober Lager, evt. auch Reifebureau. Dffert. u. S. 814 Taabl Berlag. Gewerblides Berfonal

Schreiner fucht Beschäftigung im Aufwolieren von Möbeln u. Bignos, Offerten unt. 5. 815 Tasbl.-Berlag. Luchtiger volenimmeider fann noch etwas mitmach Off. u. 6. 817 Zagbl.-Bl

1. u. 2. Diener Meindiener, mit guten M. Stillger, all — Vorzellan, fachicule Kot, Frankfuri Safnergasie 16.

Gewissenhafte tüchtige selbständige Buchhalferin

von hiesirem Speditionsgeschaft zum baldigen Bintritt in Dauerstellung gesucht, ferner einen tüchtigen jungen

Mann

für allgemeine Büroarbeiten. Offerten mit Zengnis abschriften und Gehaltsansprüchen unter M. 5514 an Ann.-Exped. D. Frenz, Babuhofstr. 3.

Einige tüchtige

werden eingestellt.

Nassauische Wollwarenfabrik Abteilung "Wiesbadener Werkkunst" Kirchgasse 74, IL

Vorzustellen zwischen 8 u. 11 Uhr vorm

Gesucht nach Holland!

Dame, 35-45 Jahre alt, evangelisch, als Stutze in kleinen. kinderlosen Haushalt, bei Familien-Anschluß (Arzt-Familie) vertraut mit allen Hausarbeiten - Dienstmädehen vorhanden. - Persönliche Vorgeiucht. Abeinftrase 117.3. stellung Hofel Bellevue, Zimmer 2, gegen aute Bezahlung möglichst Barterre, Räbe zeiucht. Offerien u. J. 888 galler St. Railer St. Ring. Abolisable. vorm. 2—3 Stb. für abends 148 bis 9 Uhr, ausgenommen Sonntags.

Tagblatt-Trägerinnen jojort gefucht im

Tagblatthaus, smalterhalle rechts.

Großes Werkzeug- und Eisenwarengeschäft in Mainz sucht f. sofort od. später bei guter Bezahlung 1 füchtigen Verkäufer 1 flotten Kontoristen

ferner 1 Lehrling. Selbstgeschriebene Angebote, Gehaltsansprüche, Eintrittstermin unter H. 15844 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Bermietungen

Dobl Bimmer, Mani. sc. Radweis v. most. 3im. Bar Bermieter toftenlos. Manthe, Quifenftr. 16, &tb. Echon mobl. 3im. grob. lutt., an feriof. Kura. au r. Kl. Burgitr. 1, 2 rechts dir Kurftembe n. Baft., 3im. mit 2 Betten frei. Friedrichtraße 44, 3 I.

2 gr., icon must. 3im., ev. Ruche, s. 1. Oft. su perm Marftitrage 12, 1 Scion mobl. fev. Jimmer an Kurfr. ob. Paljanten auf Tage ob. Wochen su verm. Michelsberg 12, 3. an Kurfr. od. Passanten auf Tage od. Rochen zu verm. Michelsberg 12. 3.

So. möbl. 3im., 2 Bett., Küchenbenus. sai verm. Küchenben. Näbe Kochbrunnen. von Ebevaar auf 1. Zahr seiucht. Off., mit Breis unter B. 815 an den Taghl. Berlag.

Briedenben erbalt mobl. Jimmer gegen geringe genach. Taghl. Berlag.

Ja. Eilenbahner lucht pauseunteier gegen geringe gelucht. Simmer gegen geringe.

Ja. Eilenbahner lucht pauseunteier gelucht. Off. with Breis unter Bauseunteier gelucht. Die Jimmer Bohn. (Sübn.) wird in Taulch gegen. Off. u. S. 815 Taghl. Berlag.

Dif. u. S. 815 Taghl. Berlag.

modilerie maniarse an anit. Grau a Maba. abaus, gegen 2-3 Gtb. abaus, negen 2-3 Stb. Arbeit täglich Bier-ftadter Strafe 9u, Bart.

Laben u. Geichäftsraume.

In allererfter Lage ift ein großer

mit groß. Lagerräumen

zu vermieten. Angebote u. S. 817

an den Zagbl. Berlag.

Gremdenheime

Schuler od. Student (Ausländer) findet Aufnahme m. voll. Bervfles. bei gebildeter Familie. Rähetes im Tagbl. Berlag. Tr

Mietgejuge

Ber gibt beij, beutich. Chepaar 2-4 leere ober möbl. Zimmer mit Ruche preisw. ab? Angebote unter & 812 an ben Tagbl.-Berlag.

Junges Eye aar iucht in guter Gegenb 3.3immer - Bobnung mit Bab, Kliche u. Mabchen-Binimer, möbl. ober un-mobliert. Offerten unter S. 808 an ben Tagbl. 31.

Dauermieter!

Suche sum 1. Oftober mobl. Bobnung (zwei Schlatsim, Eksim, Ruche, Reller, Madchengimmer) au mieten. Dobe Miete mieten. Sobe Miete rb besabit. Off. unter 808 an ben Tagbi.-Bi.

Dauermieter.

Franz. Beamtensamilie incht für seiort geichlest mobl. Wohn. 2 Schlaft. Eksimmer u. Klice, Kur Einimmer u. Klice. Kur iennige u. mit Eleftriich. verb. Wohn. tommt in Betrachi Schrift! Angeb. an Betton, Leberbera 2

Gesucht möblierte Wohnung

(4 Zimmer, Kücke). Adr. Fr. Fabrifant, Nerotal 24
Geincht
für Ende Sept. dis Mai möbl. 4-3im. Wohn.
mit lelbitänd. Kücke. Bad und donit. Begueml., als
Alleinmiet.. Bart. oder
1 St. aute Geo. Käde
d Kochbr. 10 000 Mf.
monail. u. evil. viertel. monail. 11. evil. viertel-ob. balbiahr. Ichlung im voraus. Off. 11. A. 816 en ben Tasbl.-Berlas.

Möblierte Wohnung 4 bis 6 3immer

Suche mobil. Wohnung

6-7 Bimmer, su mieten, negen gute Besahlung. Offerten unter L. 759 an ben Tasbi Berlag. mit Rüchenbenutung von Ebepsar auf lang. Zeit gelucht: mögl. in Killa, Rähe Rurbaus. Off. mit Breis unter B. 816 an den Tagbl. Berlag.

Dauermieter lucht 2 möbl. Zimmer u. Küche: Rabe Babnbof. Off. u. S. 815 Tagbl.-A. 2—3 Möbl. Zimmer mit Rudenbenntung von eine Dame für 1. 10. ge-lucht. Off. unter E. 883 an ben Tagbi. Berlag.

Danermieler!

mit eventl. Ruchenbenugung

gegen hoben Beis gefucht. Offerten unter IR. 814 an ben Zaabl-Berlag.

Für jg. Ausländer volle Benfion bei fathol. Lehrer- ob Argt-Familie in Biesbaben gur Erlernung ber beutiden Sprache und mogl. Mavierbenugung fofort ge ucht. Breisangabe erwünscht. Geft. Diferten unter A. 250 an ben Tagbi. Berlag.

Bardame

lucht leeres ober mobl. 3immer mit Ruchenbe-nutung. Offerten unter T. 798 an ben Tagbl. Bl. ivat. gel. en. gegen Ab-ftanb. Dff. 5. 731 I.BL

Dauermieter fücht in gutem Sau's bell angenehm. Zimmer, möglichst Rabe Lochbe. Angebote höft, erb unt. 2. 815 a. b. Zagbt. Bert.

herr incht einfach möbl. Bimmer per fofort. Dit. mit Breis unter D. 815 an ben Tagbl. Berlag. Junges Fräulein 816 an Tagbl. Berl.

Dauermieter! & Dame, dentich funt in bereichattl. Saule aut mobl. Schlatzim. Wälche poth. Dif. m. Breis unt. R. 817 an Tagbl. Berl. Innger Amerikaner. 17 Jahre alt, incht MOUL JIMME! mit Benfien, in a Fam.

mit Benfion, in a. Fam., für 3 Monate (Ottober-Jan.). Kathol, Familie bevoraugt. Off, mit Br. u. D. 814 Tanbi-Berlag.

Ansländer (Banermieter) fucht elegant einger. Bimmer per 1. Oftober. (Rögl. fep. Eingang) in schöner Lage, volle Bension beborgngt. Off. unt. K. 815 Laght.-B.

l gr. möbliertes 3immer Rabe Rochbrunnen, von Dame vorübergebend ge-lucht. Offerten mit Breis unter S. 816 an den Tagbl. Berlag.

perr and guter Familie just elegant eing r. Bimmer in iconer Lage mogl. mit fep. Gingang, per 1. Oft. als Dauer-mieter. Bolle Benfion berorzugt. Differten u. 3. 815 an Lagbi.-Berl.

Sejdüftsfräulein lucht sum 1. Oft. einfach möbl. Jimmer. Oft. u. T. 815 Tagbi.-Verlag. Briv Klub licht

ungeit. Bereinsfälden au mieten möglichst mit Klavier Dii. m. Breis u. D. 816 an Igabl. 3. 3—4 elegante

Buroraume

allee u. Morisitraße, lof. su mieten gelucht. Off. u. 6. 881 an den Tagbl. Geidafteraume für seine Masichneiberei gelucht. Offerten unter S. 807 an den Taght-931. Junger Berr lucht im Bentr, einen

kleinen Laden oder ar. I. Ctagenzim. für Atelier. Off, unter D. 817 an Tagbl.-Berl

Gr. Lagerraum mit guter Anfahrt, jojortigen gu mieten gejucht. Angebote unter 3. 802 an ben Tagblatt-Berlag.

Werfstätte mit Torfabrt, für rubig.

gen

Rot

ben

reid Bez

mit

Pille

23

Sul

230 In

R

mit (Sch.

fin

Wohnungen zu vertauschen Wognungs-Lauth !

Taulche meine ichone, vollifand, neu renovierte 2-8.-Wohn, (Kbeinstrane) acuen 3-3im.-Wohn, Off. u. 8. 814 Taubi -Berlag. Wohnungstaula) Biebrich Wiesbaden.
Schöne 3-3im.-Wohn. m.
Ruche. 2 Kellern. gegen
3-3im.-Wohn. mit Ruche
u. Keller in Wiesbaden.
weit, Stadtfeil zu tausch.
geincht. Näberes in
Laabl.-Berlag Tx
Jonnine nroke 3-3im.Wohnung m. Mädchent.
eieftr. Licht u. Gas. in Biebrich-Biesbaden.

Berlin-Steglig gegen 3-4 3im -Mobn. gleichmert., in Micababen

taulden gelucht. Of II. 815 an Tasbi. B. 6. 3im. : Bohnung Näbe Kurviertel vallend für Arst. Benfton, Ge-ichäft, gen. 3—4 Zimmer in gleicher Lage gefucht. Gefl. Offerten u. 3, 816 gn ben Taghl. Berlag.

Ich tausche elegante 8-3immer-Wohnung gegen

5- 3immer-Wohnung

guter Lage. Offerien B. 815 Tagbl-Berlag. Geldverfehr

Rapitalien-Aingebote

Beteiligung tätig, mit 100 bis 300 000 Mt. in Bieshaben eleich welcher

rande. Offerten unter 817 an ben Tagbl. Bl. Rapitallen-Geluce

Unt ein Kennurant in Wiesbaben I. Supoth, pon 306 000 Mf. gejucht. Offerten unter I. 814 an ben Taghi-Verlag.

Tättaer Teilhaber für Kellereiartif. Branche unte einigen 100 000 Mf.) gehucht. Off. u. U. 814 an ben Taghi-Verlag.

5000 Mart

5000 Mart
gegen puntit, monatliche Liudzahl. u. Sicherheit n. von Selbstueber zu leiben nei. Off. 3. 817 Tanbl. Bl.

Immobilien

Immobilien-Berlaufe

Lim & Cig. Majnhoffir 8. S. 798. Grobte Ansmahl von Miet- u. Raufobieften jeder Art.

Billa

im Bau, su vert.; besieh-bar Januar. Off, unter 28. 814 Tagbl. Berlag. herricheftl. Etagenhaus mit Autogarage zu vert. Off. u. I. 808 Tasbl.-Bl. Immobillen-Raufgefuche

vaus oder Candhaus letteres mit Garten, au faufen gelucht. G. 3immer-Bohnung im Jenir. ber Stadt, fann event. ge-tauicht werben. Offerten u. E. 816 Tagbl-Berlag.

m. und richte beits daiel Mob

3.

Deibe W obsus Com

6 pradi perf. A 2 (Pins

Rei Brais

Inh.: Max Helferich

Tounussir. 2

(speziell für Leib, Ohr und Wange) sind in der Krankenpflege unentbehrlich.

Sichere und nuhbring. Rapitalanlage gegen entsprechende Sicherstellung

814

r

Trat-

der

sung

befl.

abia

.931.

ane)

lag.

d

ett.

m.

den uich

ime ent..

ng

end

mer

816

Mg

ng

pen

BI.

14

g.

gewährleiftet Ihnen ber Beitritt gu einem Konfortium feriofer Firmen, beffen Leitung in ben Sanben gewandter Raufleute mit umfangreichen prattischen Erfahrungen und besten Beziehungen liegt. Genaue Bufchriften unter "Rapital" erbeten an Rudolf Moffe, Frant. furt a. Main.

sur Erweiterung meines Portefeniller-Betriebs in ber Rabe Offenbachs gesucht. Tuchtiger Kaufmann mit 100—200 Mille bevorzugt. Offerten unter D. 877 an ben Tagbi.-Beriag.

Goldwerte!

Beteilige mich tatig an nur gut rent. Geichaft ob. induftriellem Unternehmen mit hober Bareinlage ober wertvoll. Saus- u. Billenbefig. Kann auch Buro m. Tel., Eintichtung und G. m. b. 5 - Form jur Berfügung ftelien. Aus-führliche Angebote erbeien unter M. 917 an ben

Jmmobilien

Musländer

Villen u. Etagenhänjer in ieder Breislage au Robert Sob, Rheinstr. 91 Telephon 4840.

Raufe

Villa mit Garten wo 2×3—4 Zimmer u. Zubehör frei werden. Biete ichone 5-Zimmer-Wohnung Emjer Str. Ang. D. 799 Tagbl.-B.

etwa 6 Zimmer zu tauf, gelucht: epent. tann mod. Billa in Samburganteneje, mit Elbaus-it, auch möbl., bagegen

B. Beith, Bandobet, Samburger Gir. 13. Uusländer

lucht Billa, gans od. teil-weise möbl., zu faufen. Beliber fann wohnen bleiben, wenn b. Käufer 4 Jim. Madchensim, u. Küche zur Bertügung ge-stellt werden, Eil-Off. u. K. 816 an den Tagbl.-Bl.

Rleines Saus | su faufen gefucht. Herrichaftliche 5-3im. Wohn. Ed. Wohn. Taulch. Off. werden Agenten verbeten n. B 886 Tashl.-Berlag. Off. u. L. 816 Tashl.-Bt.

Bauplaíz

für 1 oder 2 Villen zu kaufen gesucht. Nähe Schöne Aussicht od. Geisberg bevorzugt. Angebote erbeten an

C. Stell, Architekt B. D. A.,
Klopstockstraße 11. Fernruf 2928.

0000000000000000000000000

Bertaufe

Brivat-Berfäufe

Ty Chiwars, Indicitium, gut. Anado-hol. u. verich. i. 13-13iahr. vt. Cobide. Mbrechilitase 5. htt. 2. Chiwar Danna modern einscrichtet, preiswert stranfbeitsbalder) zu verfaufen Es tann auch Wohnung daielbit absegeben und Andielbit absegeben und Mobiliar mit überspaliel Ecitert. Franz Leies dasse Kilhelmitrase 42. Mobiliar mit über-nommen werden. Zur Einarbeitung fann der jetzige Besitter zur Sand geben. Rächter Rübe Deibelbergs. Auf für geben. Rächter Rabe Deibelberas. Rur für ernite Reflettanten gibt

nustunit Abolf Safer, Kunitmaler, Seibelbera, Marftallitr. Tel. 2824.

Mutterlamm von prima Saanengiege abzugeben bei Anidel, Schwalbacher Str. 27. 1.

Deutscher

Schäferhund prachtvoller Rübe, wolfs-grau, 16 Mon. alt. su vert. Michelsberg 15. 3 r.

A vendre bon marché 2 jeunes chiens (Pinscher). Forst, 4 Röder-

straße, I. étage. Reinraffiger Joxhund au berfaufen bermann-firage 30. Wart.

Bfautauben

D. Ardsfer zu verfaufen. Gren. Agritrake 21. Sprechender Bapagei mit Kafia zu verfaufen. Näberes im Tagbi.-Berlag. Ty

R. Aftrachan - Mantel

A. Aptitulyull' Müllel 1. 8—10 3... Schuhe (35), Sweater (ws.) f. 8—10 3... Kn.-Uliter f. 8—10 3. Au verf. Winterwerd. Belenenstraße 24 3 r. Bezen Benz, versch. ült. Herrenfleid. Schuhe (44). Houre (56) au verfausen. Schmid, Biebrich, Briedrichstraße 19. 1. nur abds. 1 B. nepe inw. Schnürstielet zu verf. Stoffel, Bellmunditraße 50. Neue Knaben-Stiefel.

Reue Anaben-Stiefel. Borcali, Gr. 33, prima. Qual., preisw. Bungel, Westendstraße 37, 1 L.

6 neue Beltücher Bielef Leinen, 6 Riffen-bes., 3 gr. Tildtucher m. bea., 3 ar. Tildtücker m.
6 Serv., alles neu, 3u
verlaufen. Angebote unt.
21. 252 an Tagbl. Berl.
6 infilg für Auglo.
1 neues Leinen-Damaits
tilchtuch., 116×160. su vt.
Abr. t. Tagbl. Berl. Tw.

Wellrigftraße 51. Raffenschrank

Gebr. Teppidy m, su vert. Rapp, dite Rolonnade 47.
Chiervice, 22teilig, alt, 20ndoner 3inn, an pert. 5rau Offermans, Dort-

3mei alte Delbilber (Bortrat in Colbrahmen) of. Burgmann, Sonnen-berg, Biesb. Str. 23, 1. Ente Lama-Reifedede

au verf. Offerten an Fenker, Sellmunbitr, 23. Sute arobe neue Sand-Reifetaiche gu verlaufen. Shumann, Gelbitrage 19. 2 Kopietytenen

guterhalten, 2 Bronde-Figuren au vert. Abel-beibitraße 61. Sth. 3, oder Jahnitr. 24, Lager, bet Serbit. Alte Geige zu verlaufen. Schreiber, Aboliftr. 6. 2. 2 nute Chatielongues, neu, su pert. Steinmen, Luilenitrage 49, 3 r.

goher Shiffstoffer gang beichlagen, gu vert. Derfie, Rettelbeditt. 17.

Labellos exhaltene Ladenfdränie

mit holze n. Glasstüren wegen Blatsmangel zu verf. Ansuleben Rerowerte, Frankfurter Str. 85.

Leiterwagen pf. Robbad,, Schierfteiner Strafe 20. Rinderwagen

aebraucht, billia au ver-taufen. Leu. Scharn-horfiftraße 44. Sich. 1. Et. Suterh. Kinderwagen vf. Lut. Geerobenftr. 9. M. H. Sut erh. Kinderwagen (Brennabor) gibt ab Bunk, Körnerftr. 7. 3 x. Romerit. 7. 3 t. K.Klappwagen zu verf. Seel. Kail. Kr.King 3. 1 Kinder-Klappitübligen billig au vertaufen. Keinehr. Schwalbacher Str. 97. D. Motorrad N. S. U.

Motor Sebel. 2½ PS., preisw. au vertaufen.
Krauth.
Kailer - Ariedr - Ring 23
Gait neues. eleg. fiartes
Hellfahlfad

mit allem Zubehör billig au verfaufen Schweizer, Borfitrake 1. Bart. r. Guterhaltenes

Fahrrad mit vollfindig neuer Bereifung zu verfaufen. An-auseben von 15–2% Uhr Stififtr. 6. 1. Riemann. Berigied. Untomäntel

u. Echläuse, Benzins u. Deltannen umitändebalb. bill. su vt. Stollenwert, Klarenthaler Strafe 4. Roch neuer Serd billig au verlaufent bei Schmidt, Bertramitraße 20. S. 1 L.

Laden - Eingangstüre (Glas in Gifenrahmen) unb paffenber eiferner Molladen, beibes neu, wegen Umbau zu verf. Damenmoden J. Herh Langaalje 20.

Gil. Turen u. Fenfter, 30/110, 1 Miftbeetfenft. 30/110, 1 Milibeerienst., Stallture, Gipsdiele uhm. ot. Leicher. Oranienftr. 6, Danbler-Bertaufe

Metallbetten Holzbetten in größter Auswahl.

4teil. Matraken in Seegras, Bolle, Ka-pot und Robbaar. An-fertig, in eigener Bert-liatte an billigit. Breilen.

Bauer mittelgtok, au verf, Bleichftr. 34.

(menia gebraucht).

(wenia gebrancht).

1 Rubb Essimmer, best aus: Büsett, Serviertisch 6 Stüblen, Ausuatisch everti. sebr ichonem Sosa, 1 Irnmeaulviegel. 1 Rusb. Wobnaimmer, best, aus sehr ichonem Bertito, Sosa, vol. Isch, Kobritislien, Baneelbrett, eventl. Vordamen. Vilder, Rusv. und Ausstellen, verich, Garmituren mit je 2 Sesseln und Stüblen, Kivotischen, Kusd. Schreibtisch mit Aussa. 2 Sesseln, 2 Stüblen, Kusd. Schreibtisch mit Aussa. 2 Sesseln, 2 Stüblen, einem Schrank. Stünder und Stüblen, kontingen, einem Schrank. Stünder und Stüdichen, verima gearbeitet. verich eins. Josas mit Sesseln, 1 kontol. Best, einer Walchsommode mit Marmor und Webenselaussa in Kachitisch mit Marmor (nust. vol.), event. Walchzeichten, ein aröberer Bosten eina Kahrtüble. 1 est. Aluxgardende, 1 Kush. Balautrade tür Erfer. 1 geoger Bosten Alvo. u. Ausstelliachen, verich elektr. Lüster, eina Lamven, sowie verib. Zuglamven für Gas und Elektr. 1 einsache kompl Küchen. Einrichtung, inwie für L Hausbabelt kompl. Küchen. Einrichtung, iswie für L Hausbabelt kompl. Küchen. Einrichtung alesgeben). 1 Einervie (weik Vordenselchirr mit allem Zubehör das Küchengeichirr wird nur kompl. alsgegeben). 1 Einervie (weik Vordenselchirr mit allem Zubehör das Küchengeichirr wird nur kandle und des geben). 1 Einervie (weik Vordenselchirr mit allem Zubehör das Küchengeichirr wird nur kandle und des geben). 1 Einervie (weik Vordenselchirr mit allem Zubehör das Küchengeichirr wird nur kandle und des geben). 1 Einervie (weik Vordenselchirr mit allem Zubehör das Küchengeichirr wird nur kandle und des gebendende und der Küchengeichirr mit allem Zubehör das Küchengeichirr wird nur kandle und des gebendender und der Küchengeichirr mit allem Zubehör das Küchengeichirr wird nur kandle und des gebendender und der Küchengeichirr mit allem Zubehör des Küchengeichirr wird nur kandle und des gebendender und der gebendender und des gebendenders wird.

Möbelhaus Fuhr Bleichstraße 34.

Berier Teppide

Orient-Leppice

gegen sehr hohe Breise zu faufen gesucht. Basmann. Rerostr 28 u. Saals. 38. Telephon 2654. Deutscher Teppich

einzelne elegante Möbel-itude, antife oder neue Aufitelliachen,

eine Ansabl

3inugegenftände

Miniaturen

Gemälde

Tafelgerate aller Mrt.

Strengite Distretion!

Eilofferten erbeien unter

Schreibmaschine

su faufen gefucht. Rab. bei Gulsberger, Abelbeid-itrage 75. Telephon 772.

Piano

au faufen im Preise bis 45 000 Mf. Erbitte Off. u. M. 886 an den I.-Al. Pianos

Flügel

Pianolas

Phonolas

Tafelklaviere

kauft zu höchsten Preisen

H. Schock, Jakastr. 84. Telepk. 2993.

Ballon-Garnitur

(fein Sols), auch einzelne Stilde, s. f. sel, Sempel, An ber Ringfrae 9, 2.

Tafelmage ramm . Einteilung

mit Ballerichiff, noch nie gebraucht, auf Geftell 1,45 m hoch, 85 cm breit, 52 cm tief, 3. Preis von Mt 22 000.— zu verlaufen. Sich zu wenden an Herrn Scharhag, Billa Beimonte, Rieber-Balluf/Mheingan,

Raufgejude

Gine Biege Gartenbauschen laufen gelucht. Offerien mit Breis an Deboefer, Schupenhofitrage 1.

Gold=, Silber-

Segenstände iauft boditen Breifen. 824 E. Strud, Golbichmieb, Richelsberg 15. Tel. 2196. Eleganter Belimantel (Seal. Rers ober Jobel) aus Brivatbesit zu laufen gelucht. Näb. D'Ambrosio, Bilbelminenstraße 28. Eine guterh. Strufiade für Mabchen v. 15—173. 311 faujen gefucht. Rab. bei Michel, Bleichitt. 45, 3, Stock von 4 Uhr ab

Suterh. Meberzieher für in. Mann au faul. gel. Kaller, Bertramftr. 16. Kleider Art

Balde, Möbel Dedbetten, Kilfen, Sard. Deden, Gold- u. Silber-lachen, Jahngebille, Anfi-teffiachen, Bestede, Leuckt. niw. fault zu ben bockt. Lagespreisen, D. Sipper,

Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Rleider. Mölde. 1 Möbel usw. Frau Rlein

Coulinite. 3. Fernipr. 3490 Aleider

Bafde, Bedbetten, Welge etc. Brillanten Bolden, Gilbergegenft. etc. tauft gu hochften Breifen Frau Stummer

Mengaffe 19, 2. Etod. 3m Auftrag fanfe

Belze wie: Berfianer, Geal, Bijam uim. Grobbut,

Bijam uim. Magemannitraße Madras u. Abergardinen

au faufen gesiecht.
Sornkabt.
Schwalbacher Str. 79. K.
Schwalbacher Str. 79. K.
(Schneeichuhe)
ent. mit Stöd., gebraucht
ober neu, au faufen gel.
Off. u. 3. 690 Tagbl. B.

fauft fiets au höchften Breifen. E. E. Sipper, Oranienftr. 23. Jel. 3471.

Wäsche usw.

Schlaf- und Ekzimmer neu oder iehr aut erhalt, a. aut. Hause. v. deutich, Brautvaar zu fausen gel. Est. (werden distr., beh.) unter E. 809 an den Jaabl.-Verlag.

au faufen gei. Schlafgim., Speifegim., Mohngimmer, Ruche, 2 einz. Betten it. Deabetten. Diferten unt. U. 795 an ben Tagbl.-Bl. Spiegel gesucht Trumeau ober anderer. Größenangabe u. Breis-Dif. n. S. 781 Tasbl. 28. Bu taufen gesucht ein

großer Rossenschung f. Attengroße. Gef. Zuschriften u. 28. 816 an den L-Berl.

Raffenschrant

(mittelgroß) gu faufen gefucht. Gefl. Offerten u. T. 816 an den Taabl. Bl. Flaschenschrank

für 1—200 Fl. zu taufen gefucht Breisoff, unter E. 898 Taubl.-Berlag Reife- u. handtoffer 6dließtörbe

jeber Art tauft au bocift. Breifen Jul. Rojenfeld 15 Bagemannstraße 15. Telephon 3964.

(Größe 2×3 ob. 23×33)
aus Brivathand zu kauf, gelucht. Schriftliche Off. erbeien an Daner.
Scharnborititraße 6. 1.
In meiner berrichaftl.
Einrichtung
jucke ich lohert gegen horrende Bezahlung Bilderglas

in allen Größen tauft au auten Breifen. Barieraefdätt Berael Derberftratte 25.
3u faufen ober au mieten gel, eine fleine Theatet-Ruliffe. 2-3 Berbindungsitude

Off. an Olompia, Gold-Rabmaidine zu tauf. gef. Engel. Bismardr. 43. B. Guierh. Federrolle

20—25 Itr. Trastraft, au faufen selucht. Off. mit Breis an Sork. Weitendsitrake 37. Oth. 2 I. Suterk. Siks u. Lieges Alappwagen

gu faufen gefucht. Bein. Geerobenftrage 11. Rinder-Laufgitter.

lauber erhalten, ju faufen gelucht. Räh. Gottwald, Schlichteritraße 3, Bart.

Snoberd zu faufen gel. Schillein, Bertramstraße 29, 2 I.

Bügelofen

su faufen gefocht. Sols-baufen. Selenenitrage 6. Bu taufen gejucht Bentralheizungs-Reffel heiztörper

gebr., aber guterh. Ang. u. D. 889 Tagbl.-Berlag. Ich zahle noch höhere Preise, wie die Koakurrenz schreibt, für sämtliche

Flaschen

Zeitungspapier Bücher, Akten, Hefte u. Messingiüster, Zink-Badewannen, Zim. Badeöfen, sämtl. Metalle und Eisen usw. die

höchsten Preise. D. Hauser 35 Bismarckring 85. Telephon 2237. Bestell, werd, abgeholt.

Flaschen alle brauchbaren Gorten, und Rohprodutte fauft au höchten Tagespreisen

Herbst Lager: Jahnftr. 24. Dof.

Abelbetbitraße 61. Gtb. 2, Flaschen

Papier Metalle lauft höchstablend S. E. Sipper,

Oranienstr. 23 Telephon 3471

Beins, Ronnats, Getts und andere Sorien Flaichen

Flaichen
Alteilen, Metalle, Badesöfen, alte Lütter, Bapier zum Einstampfen und sonitig. Altmatertal kauft zu jehr hoh, Breisen Still, Blückerstr. 3. Tel. 6058.
Die höchsten Tagespreise für alle brauchbaren
Flaichen
SelteKorte, Zeitungspap., Blücker, Heite, Zournale, Messalespannen, Deien, Metalle, Eisen, Lumpen und erzielen Sie bei
Feigendam
Elwilker Straße 18.

Eleviller Straße 18. Telephon 4638. Bestellungen w. sofort abgebolt.

Ausgel. Frauenhaare tauft ju ben bochten Breifen

R. Löbig, Saarbandl., Delenenstraße 2, 1. Stod., Musget. Frauenhaare faust zu höchsten Breisen Korting. Gr. Burgstraße 8, 3. St.

Kaufe sofort I goldene Herrenuhr m. Kette Herrensiegelring Eßbesteck für 6 Personen gegen höchste Bezahhing aus nur erstem Herrschaftshaus zu eigenem Gebrauch. Schriftliche Angebote werden erbeten an C. W. Beckel, Rüdesheimer Str. 34, 1.

r 8ung Säcke

gebrauchte aller Mri, Mehl., 3uder., Reis., Betreibe., Raffee., Rolonial. und Babierfade, gange u. gerrifiene, fauit laufend jebes Quantum und gahlt bie allerhochsten Tagespreife Bellerfraut, Gobenftrafe 16, Stf. 1.

eclucht, Roubach u. Co., Schierfteiner Strafe 20. Untauf!

Gramm

Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelftude, tompl. Zimmer-Einrichtungen gange Rachlaffe, herren- und Damen - Rleider, Baiche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten, Robhaare, Teppiche und famtliche Aufftellfachen.

Bitte Poftfarte, tomme fofort Bitte Boftfarte, fomme fojort. Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

15 15

¢τ

in Ringen, Ohrringen usw. und auch lose sowie alle Arten von Gegenstanden in Gold, Silber und Platin und zahlen wir den heutigen reellen

Wir geben hierdurch jedermann Gelegenheit den höchsten Preis zu erzielen, sofern man sich unsrer handelsgerichtlich eingetr. Firma bedient.

Juwelen - Ankaufsstelle BRIGOSI

Grabenstraße 5, 1. Etage.

いとのはなり 単分が日本の計画はの言語の変を与する

Geschaftsstunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Gold- .. Silber-

Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer,

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.



Wegen großer Nachfrage zahle ieden annehmbaren

außerdem wird jede Luxus- bezw. Umsatzsteuer von mir übernommen für

Brillanten T Perlen, Smaragden Total

Platin, Brennstifte

Zahngebisse bessere Herren- u. Damen-Pelze etc.

Grosshut 27 later u l. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424.

Gebrauchtes guterhaltenes

41/2 PS., mbgl. aus Brivathand gu taufen ft. Offerten unter S. 5509 an Unn. Egpeb. Breng, Wiesbaden.

Pachtgesuche

Unterricht

au pachten ober faufen Mandolfmen u. Jither. Dit. u. E. 815 Tagbl.-Bl. u. T. 805 Tagbl.-Berlag.

Lehrerin — Delmetscherin Bestsch, Französisch, taglisch, Untersicht, Uebersetzung. Willmann, Jahnstr. 21, 3.

Neue Aurse

in dentichen Hächern.
Liter. Kuntiscisch.
Verendiprachen u. Musit beginnen Ende Septemb.
Dertrugartenitrase 14 2
Sprechweit von 1—3 Uhr.
Dentich. Frant. Engl.
lebtt deutliche Lebrerin.
Anir. u. s. 815 Tagbl. Bl.
Spantisch. Schwedisch.
Abelheidit. 53, 2 1, 2—3.
Engländerin ert. Unterr., Konvert. Konvert.

Geschäftl. Empfehlungen

Möbel= transporte **Speditionen**

An- und Abfuhr bon Gatern aller Art billigft burch

"Neptun" Befellichaft für Epebition u. Echiffahrt m. b. D.

Abolfoallee 59. Tel. 4690. Un·u. Abfuhr v. Baggons iowie einzelne Gubren erlebigt bei billigiter Be-rechn. Sobmann, Geban-

Zecciffene Strümpfe

werden tadellos wieder bergeitellt.
Rinke, Reroftz. 38.
Manifure S. Benbl.
Ellenbogengafie S. 1.
Mantfure R. Andorf.
Whitelltz. 4. 1.
an der Langgalie.

Berichiedenes

Leiftungsfähiges Cederwaren- Geschäft fucht Berbind, mit A lander für Export. T unter U. 796 an I Lagbl. Berlag erbeten.

Handwerker 45 J. Wiw. ev. in l Stell. m. 3 erw. K. 2 5 verb. l. aw. Deirat b alt. Madden o finberl Mitwe b a. 45 J. Getl. Offerten mit Bild unter E. 816 an Tasbl.-Berl.

Geschäfts-Ameigen

Birnen

frijch gepflück, Pfb. 3.50 Beter Boppi, Gartnerei "Safengarten" Mainger Strafe

Brima Edelbirnen ca. 9 Bentner, bat preisemert abzugeben Braun, Röberftraße 3. Mittichaft



Shulranzen Schulmappen. A. Letschert 40 Faulbrunnenstr 10

Einige unzuge auterb... lowie einzelne Holes u. Röde. Schwarz, Bleichstraße 34. 2 r.

Thalia

Erstaufführung! Der schlummernd a Vulkan Die Geschichte einer rats lh. Schuld '6 Akte. In den Hauptrollen: H. Mierendorff, Marg. Schön, Margii Barnay, Paul Rehkopf.

Die Stütze d. Hausheren Lustspiel in 3Akten mit Erika Glässner

Der III. Nass, Bauerntag auf der Rennbahn in Erbenhelm im Film. Beginn tagl. 3 Uhr, Kassenöffnung 21/, Uh

Groke

Mobiliar-Bersteigerung.

Morgen Mittwoch, 13. Sept., normittags 936 Uhr beginnend, versteigere ich sufolge Auftrags in meinem Berfteigerungelotale

22 Wellritstraße 22 nachverzeichnete gebrauchte, Mobiliargegenitande ufm., ale

1 Auhb. Schlassimmer-Einrichtung, beit. aus: Zwei bochhäupt. Betten, Lür. Garderobenscharanf, Walche fommode mit Marmor u. Spiegelausian, 2 Machtische mit Marmor u. Luigiden, 2 Etiblien; eine weihlack. Schlassimmer-Einrichtung; 1 eichene Ehstimmer-Einrichtung, beit. aus: Büfett, Ausziehtisch, 6 Stüblen, Sofa mit Umbau u. Spiegel, Abrichtisch, 1 eles. Damenjalon, beit Aubb, best. aus: Galonichranf, Schreibtisch, Zofa, Sessel, 4 Stüblen, Tich: 1 Küchen-Einrichtung, beit. aus: Küchenschranf mit Buntverslasung, Aurichte mit Ausian. Tisch: 2 Etiblen: 1 prachtvolles Vaneeldiman in Mukb. Winstehlich, 2 Etiblen: 1 prachtvolles Vaneeldiman in Mukb. mit reichaeichn. Aussiedts mit Ausziehtisch, arok eich. Ausziehtisch, 12 eich, Lederküble, eich. Etageren-Büsett, eich, Gewehr oder Bücherichtunk, Mabag. Saserieschisch, 1 v. Tier. Ausb. v. ladierte Kleiberschränke, 6 Kush. Kohrstüble, 6 eich. Kohrstüble, was ein. Blumertische bochkäupt Kuße. Ladierte Warden, Blumertische bochkäupt Kuße. Ladierte und eil. Beiten. Federbetten u. Killen, Kameltaschen Sofa, sehr autes Satent-Schlasson mit Moleitbesung, iede autes Ebaiselongue, Ottomane, einselne Sessel, Kegulatoreller, beir aute Delgemälde und andere Bilder, 2 ichr schwe Goldrahmen, 160×110, Bronze-Figur mit Marmor-Sodel, 1 Rubb. Chlafgimmer-Ginrichtung, beft. aus: 3mei

Bronze-Figur mit Marmor-Sodel, Ripp u. Ausstellgegenstände, Leuchter, sehr schöne Weinfühler, Kristall. Wein u. Sektaläser, Bier-service, 2 Maiolika-Blumenvalen mit Ständer, Terracotta-Blumenvalen, Fenstebilder, sehr gute Geige mit Kasten, Salon-Spieluhr mit 20 Platten, Bortage, Esepodeden, Tespoiche, Korlagen, Fell-Borlage, Steppdeden, Tisch u. Chaiselonguededen, Bierers Konvers-Lerison, Mevers handlerikon, gold. Damenuhr mit Kette u Brillantscheer, gald. Obrringe, Gerrenvestette, silh. Armband, Damen-Pelse, Damen, Herren u. Kinderssehe, fast neuer Fradanzug, Stiefel, tak neues Lamast-Taibliuch mit 18 Gerpietten. Bronge-Figur mit Marmor-Sodel,

fast neuer Fradanzug. Stiefel, salt neues Damast-Takblinch mit 18 Gervietten, Damen-Wäsche, Overnalas, Waschgarnituren, Reg.-Kasse, Damen-Reitsattel, 2 Trensen u. sonstige Reitutenssisien, Lüster u. Bendel für Elestrisch und Gas, emaillierte Badewanne Jinkbadewanne, Eis-schrank, fast neue Eististe, Wäschemangel, Waschund Wiringmaschine, Gasberd mit Tisch, Badbaube, Gvirtiusosen für Thermalkastendad, Gartenmöbel, Belenickrank, dandnähmaschine u. vieles and. mehr freiwillig meistbietend gegen Barzablung. Besichtigung Dienstag 9-1 und 3-5 Uhr.

NB. Baiche, Kleider und Stiefel fommen nach-mittags zum Ausgebot.

Georg Jager

Taxator, beeibigt u. öffenil. angeft. Auftionator Beichaftelotal: Bellrititrage 22. Zel. 2448. Gegründet 1897.

Cagblatthaus Modern eingerichtetes Drudhaus



Auf Dunsch Dertreterbesuch Fernruf 6630-33

Versteigerung von Karofferien u. Chaffie.

Freitag, den 15. September, vorm. 12 Uhr, versteigere ich zusoige Auftrags

Mainz, Boppstraße 42 (Mutomoritgentrale)

nachfolgende gebrauchte Gegenftanbe ale:

faft neues Landanlet, Rarofferie mit Corb. Boifterung,

1 gebraucht. Barbautet, Rarofferie mit Rotflüget, 1 Nohoan-Phacton, Karoffer's mit Beroed.

1 Kasten-Ansbau für Tentiktswagen mit Tragbare, auch für Lieferungswagen ober Omnibus geeignet, bogu auch das Chaisie ohne Motor

Trabtipeiden-Miber und Raben, 880/120, Edein.

werfer, En widler eic., 1 bierrabr. Sanbfeberrotigen freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung: Min Berfieigerungstage bon 10-12 Uhr. Leopold Illmann

Multionator und Tarator Telephon 104. Chriftophftrage 21/10Dantjagung.

für bie vielen Beweise aufrichtiger Teil-nahme beim Seimgange unfrer lieben Entichlaienen

fagen wir allen auf biefem Bege unfern berglichften Dant. Gong besonderen Dant Geren Pfarrer hummer ich für seine troftenben Borte am Grabt, sowie für bie gabl-reichen Krang und Blumenpenben.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Louis Born u. Familie.

Erbenheim, ben 11. Ceptember 1922.

Danksagung.

Bumenfpenben bei bem und fo ichmer be-tro fenen Berlufte iprechen wir unfern berglichen Dant aus.

> Wilhelm Schud und Rinber.

- Auto-Zubehörteile etc.

in Wiesbaden lagernd merben meiftb'etend gegen bar vertauft. Intereffenten mollen fich wenben an

Reichsrild-Bieferungs-Kommiffion Frantfurt a. M., Gutieutftraße 8.

Ein. und Ausladen von Baggons, Heberlandtransporte mit Baftanto und Buhrmert gu übernehmen gefucht. Offerten unter D. 818 an ben Tagbi.-Beri.

Drehstrommofore

und Zubehör liefert zu günstigen Preisen: Rheinische Glektrizitäts-Gesellschaft wiesbaben.

Walhalla ..

Der prachtvolle Monumental - Film! Die Jungfrau oon Orleans.

10 000 Mitwirkende. Gewaltige Schlachten-Szenen. Prunkh. Ausstattung.

Fatty in der Garage Komödie in 2 Akten. Beginn: 4, 61/, u. 81/,

Kinephon-Theater

lugend. Das Drama einer Liebe n 5 Akten von M. Halbe mit Grete Relawald u, Theodor Loos. Einlage: Hypnosefilm. Der Kampf mit

dem Drachen. ustspiel in 3 Akten mit Hilde Wörner.

Theater

Staats-Theater. Großes Saus. Dienotag II. Coptember.

Lohengrin. Romantifide Oper in 3 Afren von Richard Wagner. Denirich der Bogler, beutscher König. M. Wbendroth Lohengrin. Frit Scherer Man beradent. GemaineQubin

Cila D. Grahomi . Genaine Zubm ais Gaft Hersog Gottfrieb . Lubm. Dörrer Friedrich von Teltomund. Brahant. Graf . Max Roth Drirmb, J. Gemahlin . Lilby Haas Der Herrufer bes Rönigs File. Geiße-Mintel Ort ber Handlung: Untwerpen, erlie Höllfie bes 10. Jahrbunderis Wintl. Leita. Winf. Wanninger

Mufit. Leitg.: Prof. Mannitaedt. Ruch bem 1. und 2. Ufte treten Paufen von je 10 Minuten ein. F36 Unfang & Ende etma 10.15 libr. Aleines Saus.

(Belibeng.Theater.) Dienstag, ir. September. weites und leites Majtipiel von Sanbbichlers Bauerntheater.

Der Meineidbauer. Bollsschauspiel in 7 Bildern von Dudwig Amengruber. nobe Andwig Unjengraver.
Unbreas Jerner B. hettreiter Krany | Jeine Stopl Schalf Aressens/Rinder Beled Breitsen Johnster Bahl Beladetger Zoni, I. Sohn Friedt Breitse Der Großinscht. Franz Größlich Tie alte Burgeriles M Staller Broni i thee Enist Greisefeltzgel Jasod inder E Moosdofer

Rombrunnen-Ronzerte

Anfang 7, Enbe etme 10 10hr.

Dienstag, 12. September. bei geeigneter Witterung Konzert

des Städt. Kurore besters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kammeraumiker Otto Niesch.

Mit froben Mut, Marsch von Hahn.
 Ouvertüre zur Operecte "Banditenstreiche" von E.

Banditenstreiche" von R.
v. Suppé.
3. Fantasie san der Opee
"Rigoletto" von G. Verdi.
t. Lieder der Liebe unzbt,
Waiser von P. Lincke.
6. Potpourri aus der Ope ette
"Der Mikade" von Bullvan.
6. Graß vom Rhein, Marson
von Kraft.

Aurhaus-Ronzerte

Diensing, 12. September. Abennements-Kenzarta. Stildt. Europehaster.

Lutungs H. Jemor, stålt. Eurkapeilmeistar. Sachmittage & Unr

Rinaug der Bojnen, Marsch von J. Halverien. Vorspiel zu "Loretey" von H. Bruch. Fantasie aus "Der Trom-peter von Säkklagen" von V. Nessier.

V. Nessier.

4. Introduktion und Wainer aus "Ein Karnersiafnat" von E. Hartmann.

5. Nachklänge von Gesinn, Guvertöre von E. W. Unds.

6. Adagio aus der Sonte pataetique von Enatherona.

7. Fragmente a. "Daringande Hollander" von E. Wagner.

tes Gestline ieie Dette i de Bell ban ben einaer mit ton par Bell ban ben einaer mit ton par Be

Em